



# AdvancedUserConnect Installationsanleitung

YOKOGAWA Deutschland GmbH  
Broichhofstraße 7-11  
40880 Ratingen  
Tel. +49 - 2102 - 4983 - 0

## Inhalt:

1.	Einleitung .....	3
2.	Revision .....	7
3.	System Voraussetzungen .....	9
3.1	Hardware .....	9
3.2	Software .....	10
3.3	Vorraussetzungen .....	11
3.4	Operating System .....	12
3.5	Firewall Einstellungen .....	16
4.	Installation Vorbereitung .....	17
4.1	Benötigte Daten .....	18
4.2	Demoversion .....	19
4.3	Download .....	21
4.3.1	Internet Explorer Message .....	22
4.4	Installation .Net Framework .....	25
4.4.1	Windows Server 2016 .....	26
4.4.2	Windows 10 .....	49
5.	Installation .....	60
5.1	Windows Server 2012 / Windows 7 .....	61
5.2	Windows Server 2016 / Windows 10 .....	63
5.3	Installation .....	65
6.	Als Windows Dienst einrichten .....	98
6.1	Installation .....	100
6.2	Installation als Lokaler Benutzer .....	107
6.2.1	Erstellen Sie einen lokalen Benutzer: .....	108
6.2.2	Ändern der Dienste Einstellungen .....	116
6.3	Deinstallation des Dienstes .....	126
6.4	Windows 7 Firewall .....	130
7.	Software Deinstallation .....	137
8.	Weitere Optionen .....	138

## 1. Einleitung

Das Programm AdvancedUserConnect dient der automatischen Benutzer Management der SmartDac Rekorder Familie.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders oder auf unserer Internetseite.

**For updates and changes about the program, please read the info file stored in the installation folder or contact your Yokogawa sales team.**



**Note:**

Please read this manual to find solutions!

---

## 2. Revision

Datum	Version	Grund
07.2017	0.01	Erstellung / Alpha
04/2018	1	Release Update
08/2018	2	Update Windows Server 2016 Windows 10

### 3. System Voraussetzungen

#### 3.1 Hardware

For the analysis using a PC, the following minimum hardware requirements must be met.

- Hard disk capacity: 30 MB
- Memory: 2GB
- Firewall Settings: Port 34434 TCP / UDP

#### 3.2 Software

Die Software AdvancedUserConnect ist Windows basierend und benötigt ein Windows basierendes Betriebssystem.

#### 3.3 Voraussetzungen

- Windows .Net Framework 4 Full Installation
  - o <http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=17718>

#### 3.4 Operating System

Das Programm wurde auf folgenden Plattformen getestet<sup>1</sup>:

- Windows 7 [32bit]
- Windows 7 [64bit]
- Windows 10 [32bit]
- Windows 10 [64bit]
- Windows Server 2008
- Windows Server 2012
- Windows Server 2012R2
- Windows Server 2016



**Note:**

Die vollständige Funktion wurde mit Erstellung diese Dokumentes unter Windows 10 nicht geprüft.

---

#### 3.5 Firewall Einstellungen

---

<sup>1</sup> Microsoft Windows is a registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries

Die Software verwendet als Standard den TCP Port 34434 für die Kommunikation zwischen den SmartDac Rekordern.

Für das Webinterface wird der Port 80 verwendet.

Mit der Setup Routine wird die Software in die Firewall von Windows eingetragen.

## 4. Installation Vorbereitung

### 4.1 Benötigte Daten

Zur Installation benötigen Sie die Datei SetupAdvancedUserConnect\_xxx.exe, eine Lizenznummer und einen Lizenznamen.

Die Lizenznummer und der Lizenzname werden Ihnen bei der Auslieferung mitgeteilt. Bewahren Sie diese Daten sorgfältig auf!

### 4.2 Demoversion

Für Demozwecke verwenden lassen Sie bitte die Eingabefelder für die Seriennummer frei.

In der Demoversion sind alle Funktionen aktiv. Es wird lediglich die ersten drei Benutzer synchronisiert und 2 Rekorder unterstützt. Weiter sind einige Erweitere Restriktionen vorhanden.



#### **Wichtiger Hinweis:**

Bitte beachten Sie bei Meldungen das Kapitel Error Handling!

---

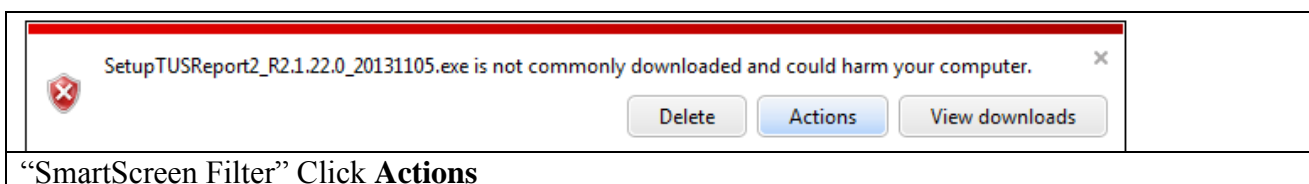
### 4.3 Download

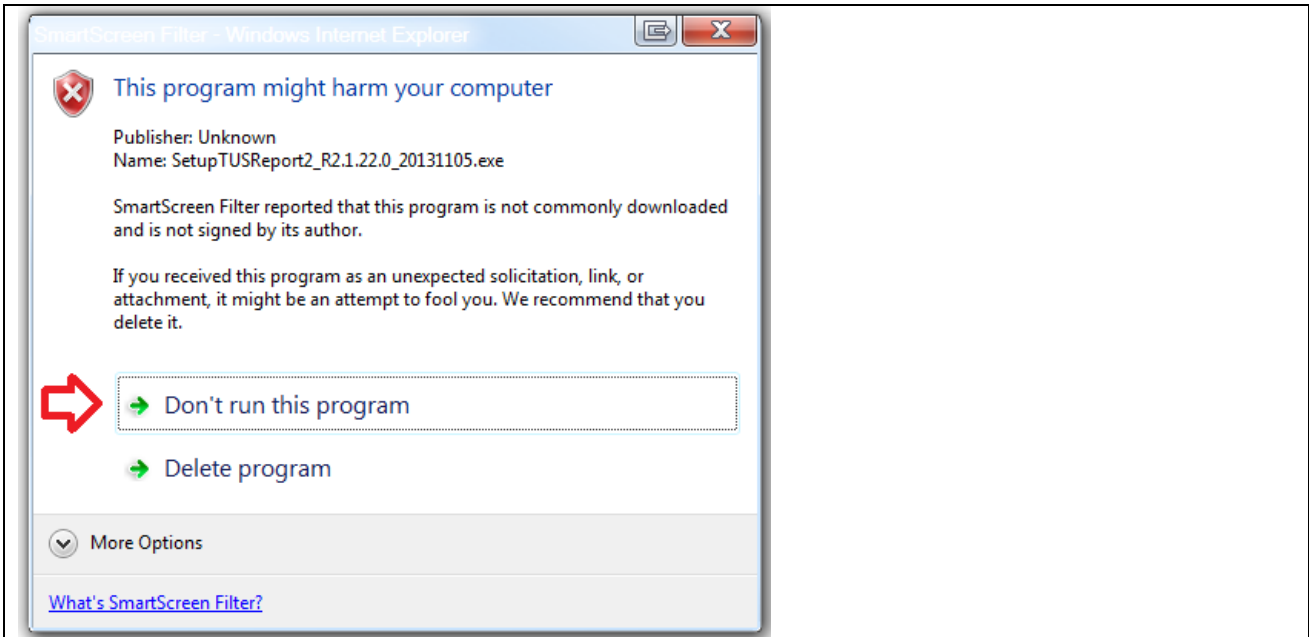
Die aktuelle Version der Software wird unter der aufgeführten Internetadresse zum Download bereitgestellt.

<http://www.AdvancedTools.de>

#### 4.3.1 Internet Explorer Message

Wenn auf dem Internet Explorer die Funktion “SmartScreen Filter” eingeschaltet ist, werden die aufgeführten Fenster angezeigt.





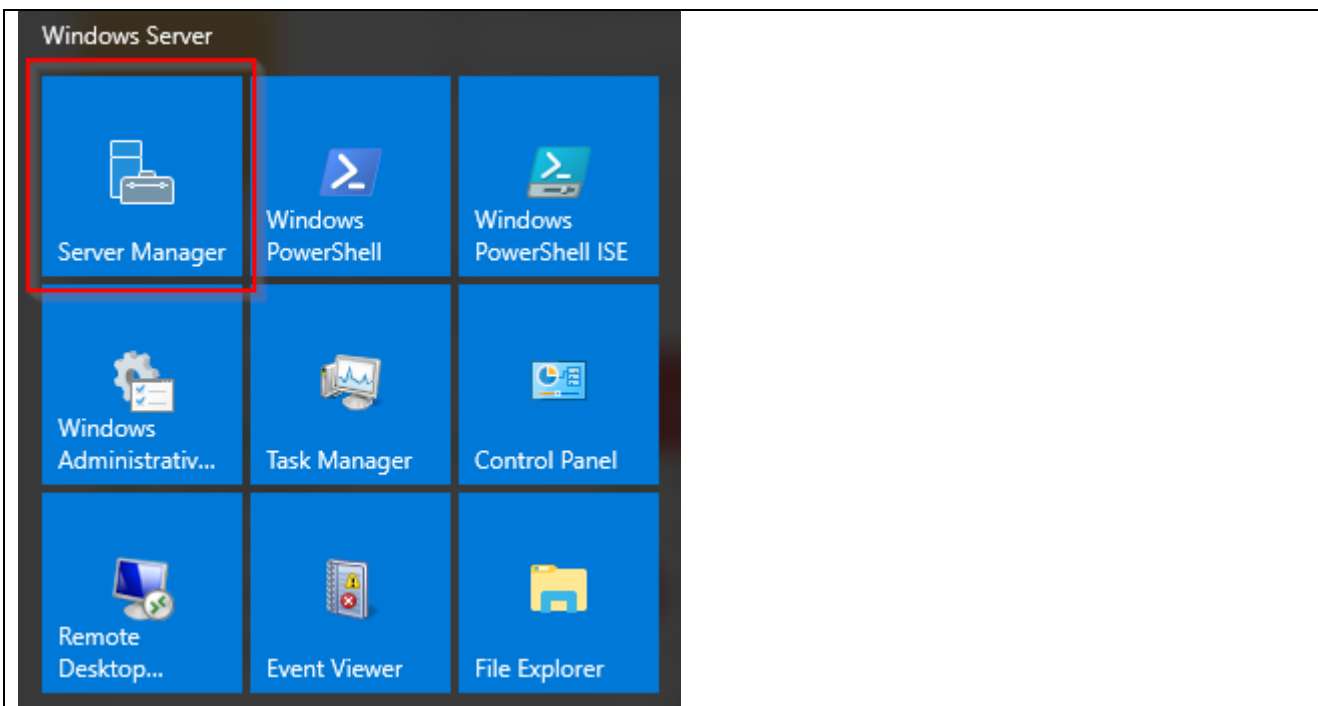
Zur Installation den ersten Button **Don't run this program** betätigen. Andererseits muss die Software erneut geladen werden.

#### 4.4 Installation .Net Framework

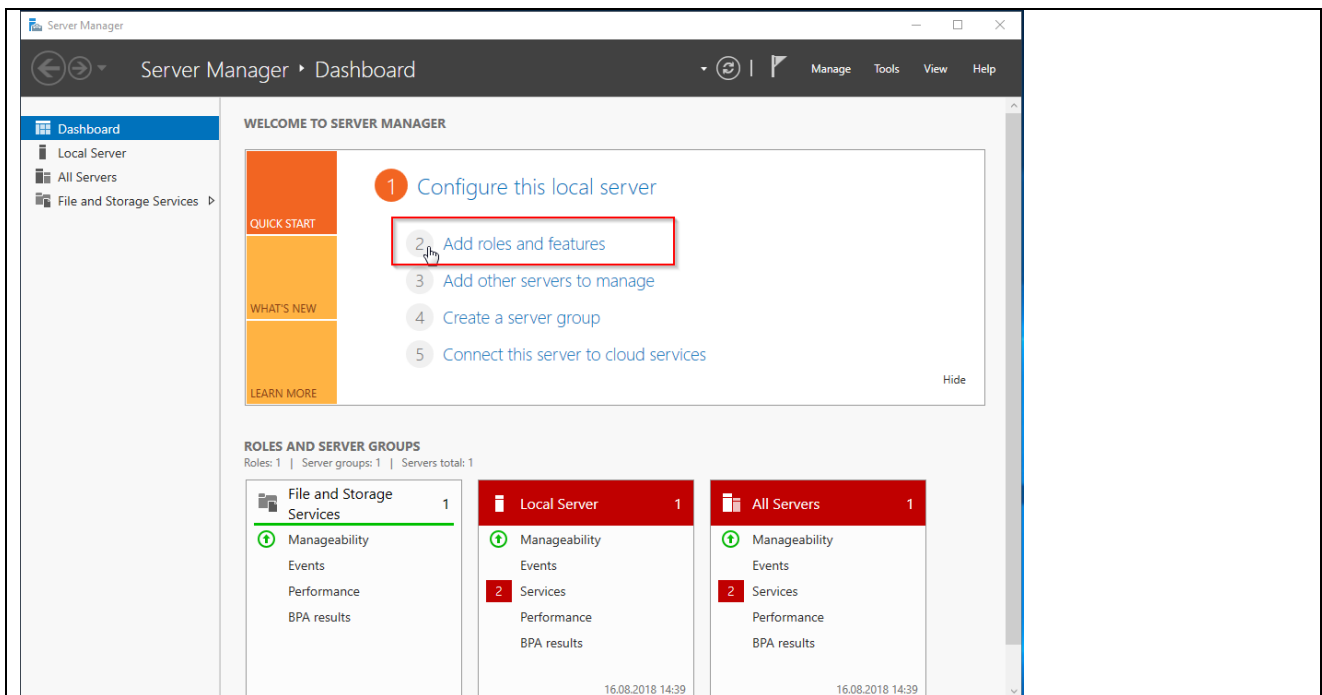
##### 4.4.1 Windows Server 2016

Windows .Net installieren.

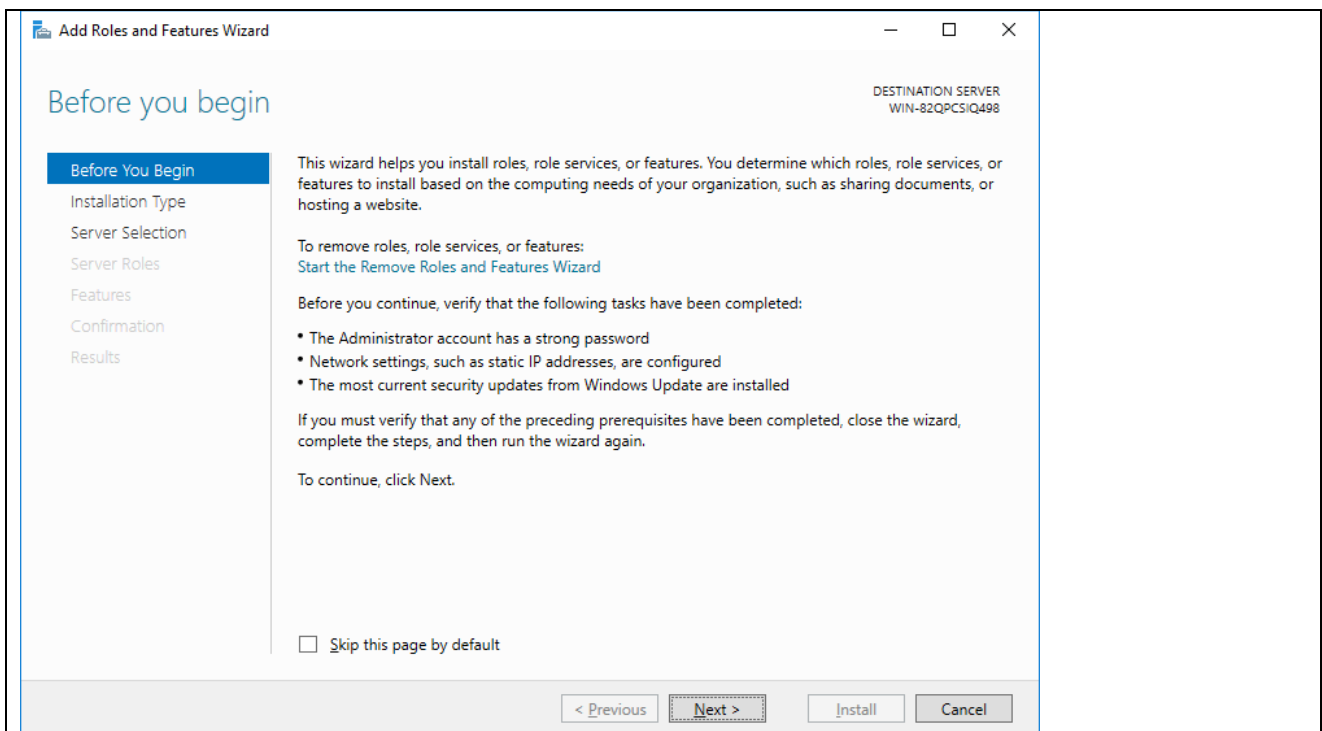
Für die Installation der .Net Umgebung ist eine Internetverbindung oder die Windows Server Installations CD erforderlich.



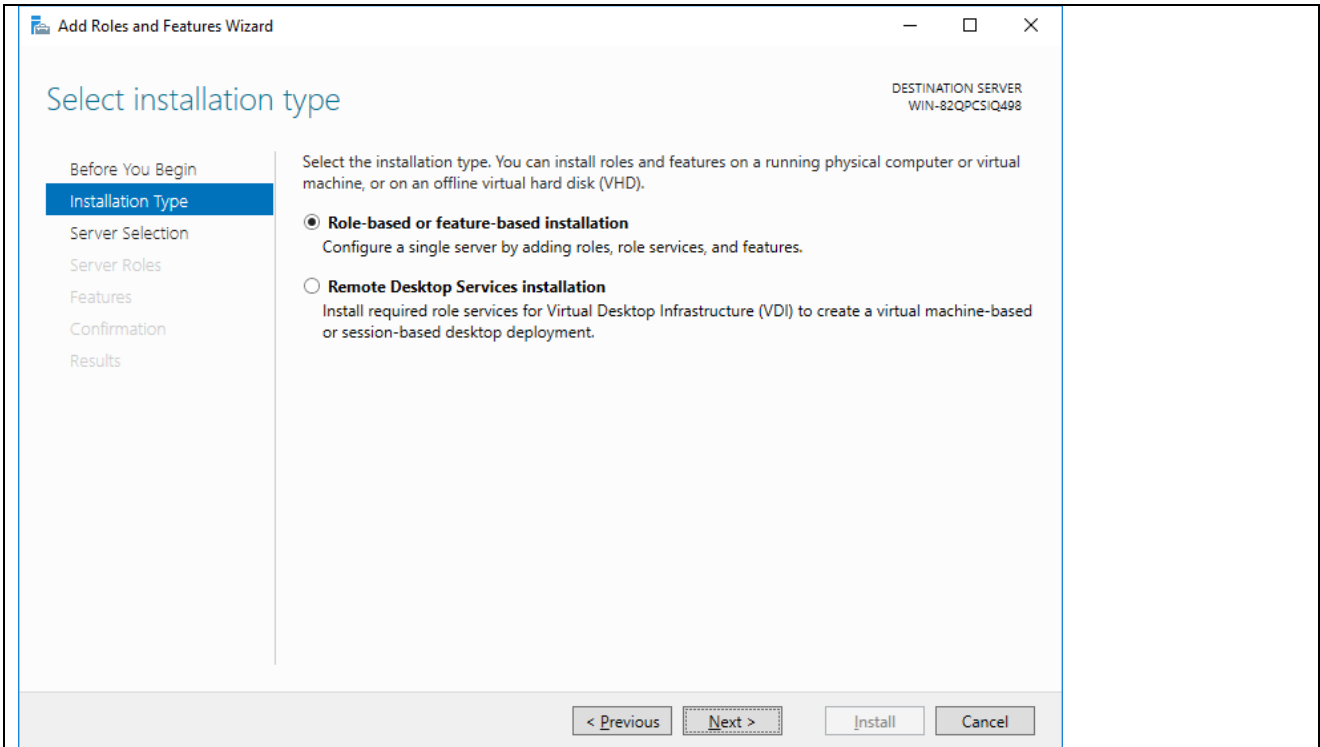
Server Manger aufrufen



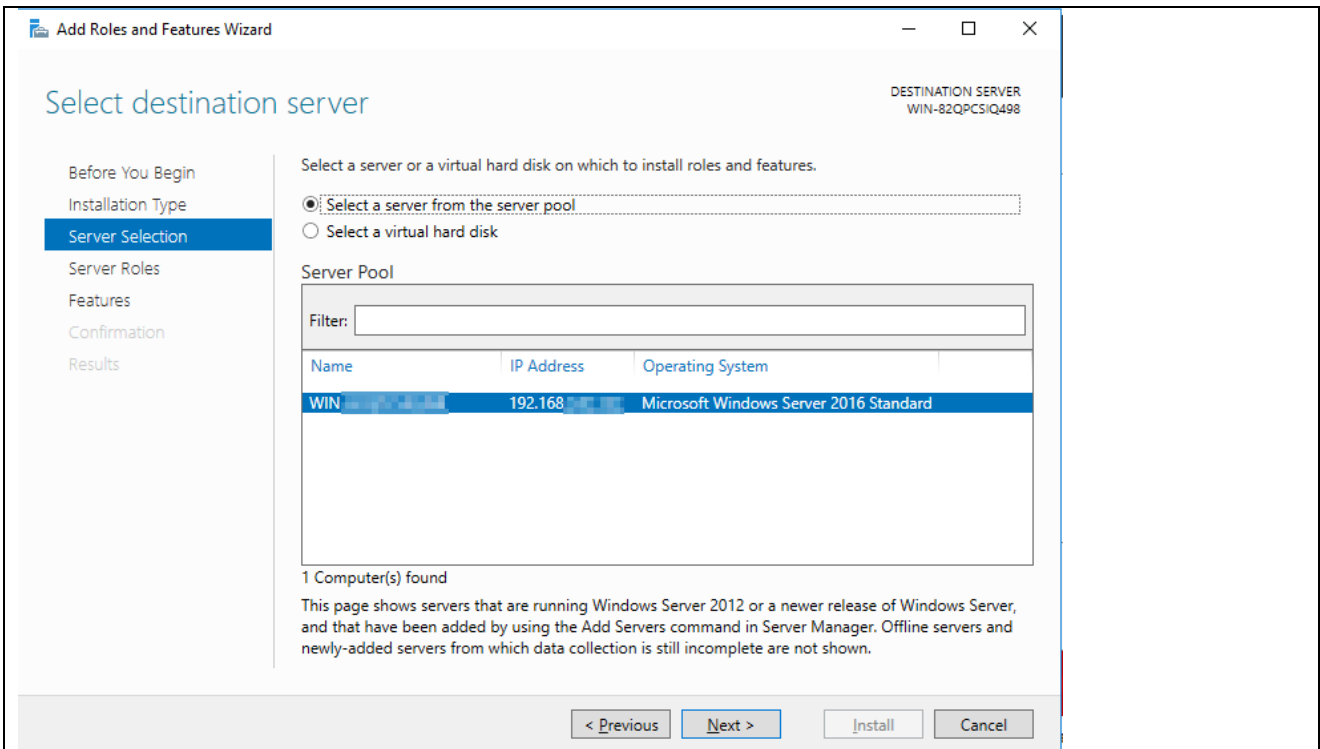
Eine Feature hinzufügen



Installations-Assistent bedienen

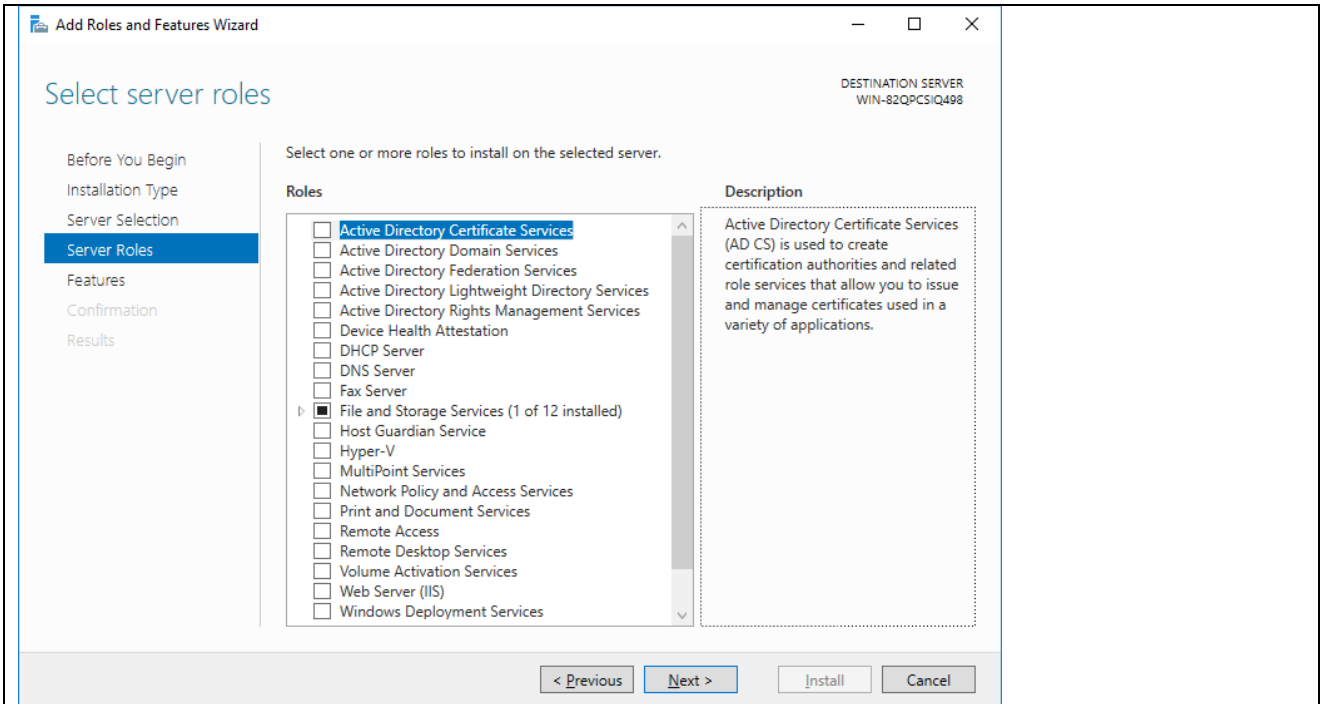


Rollenbasierte Installation wählen

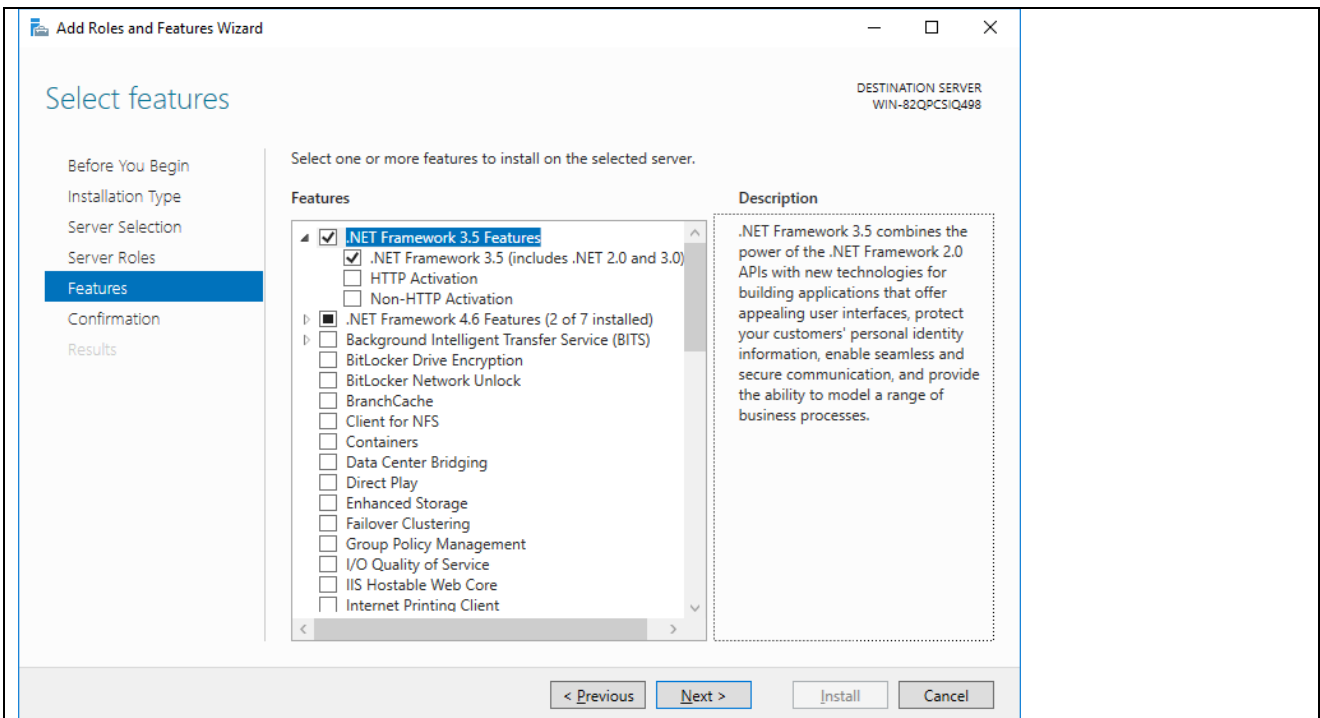


Aktive Server Partition wählen



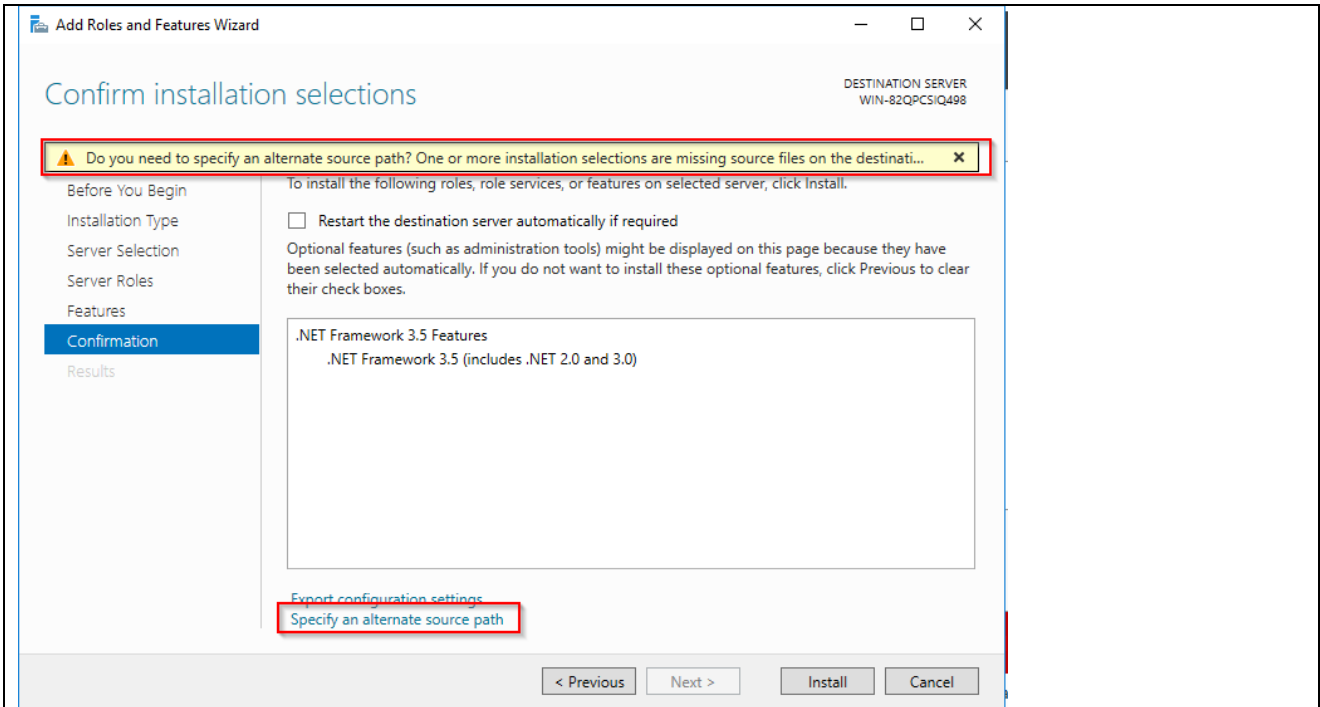


Nichts auswählen

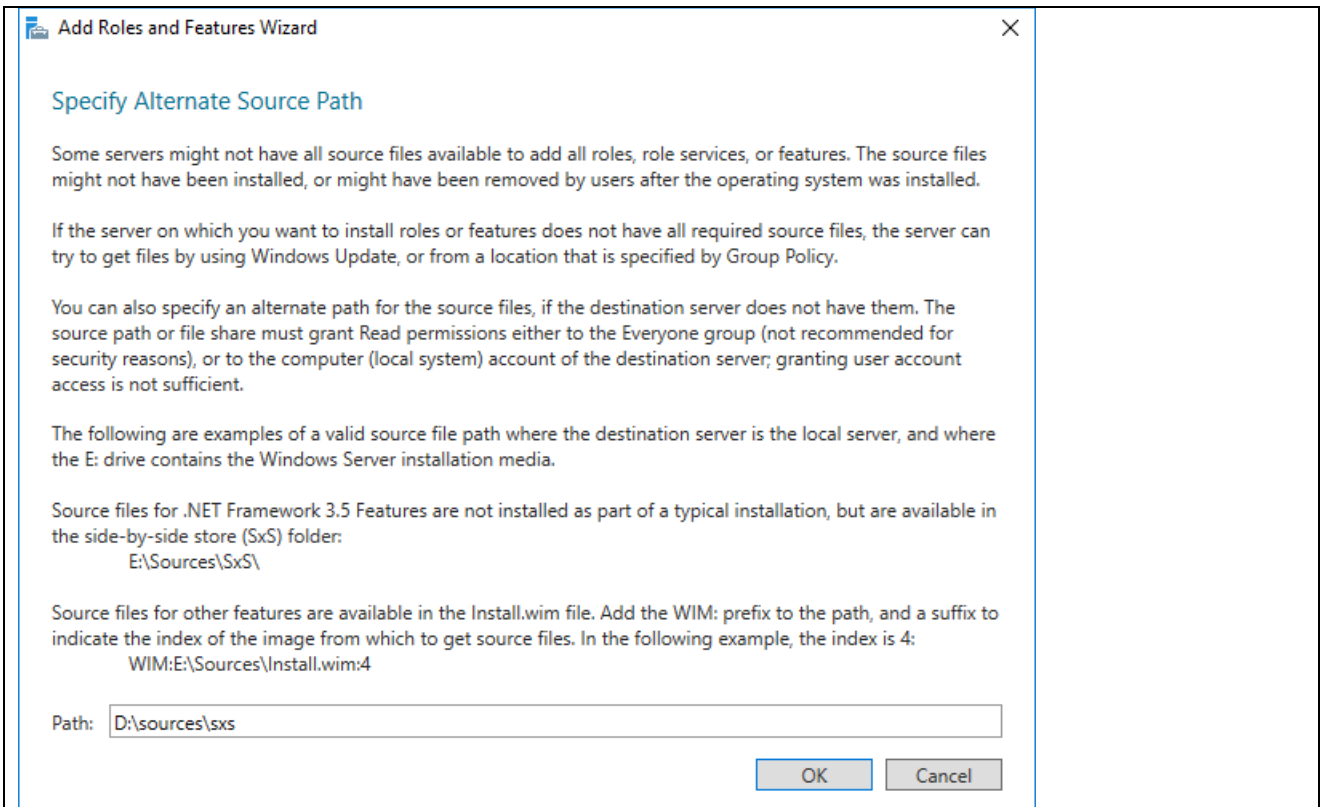


.Net Framework 3.5 Features

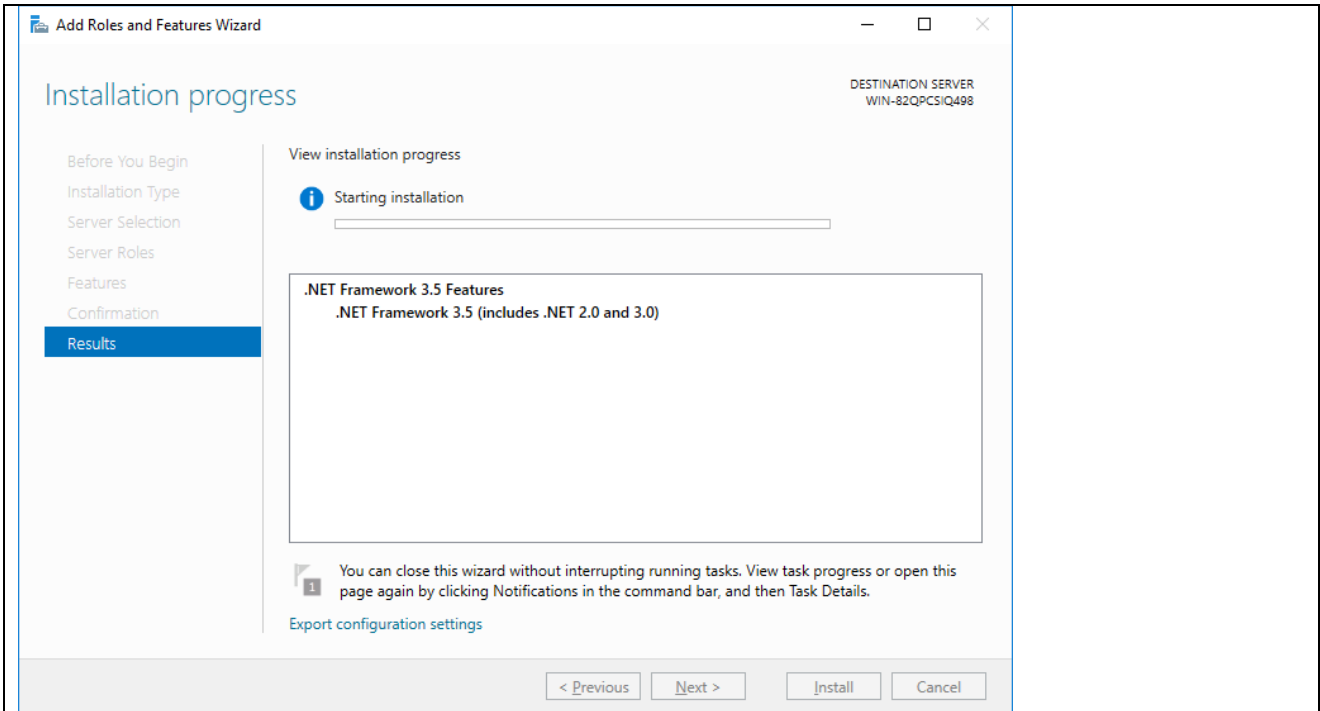
➔ .Net Framework 3.5 Features (include .Net 2.0 and 3.0)



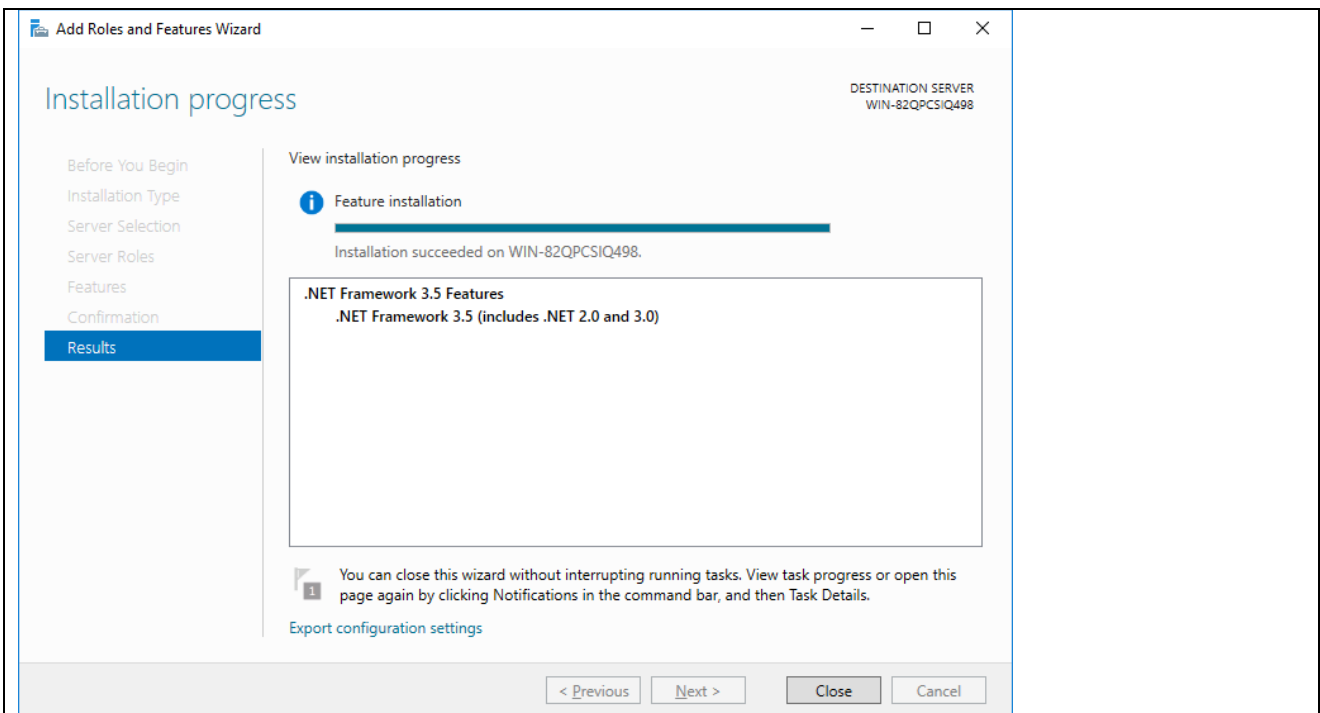
Ist keine Internetverbindung verfügbar, muss der Pfad zur Installations-CD ausgewählt werden



Im Pfad den Ordner /SxS wählen

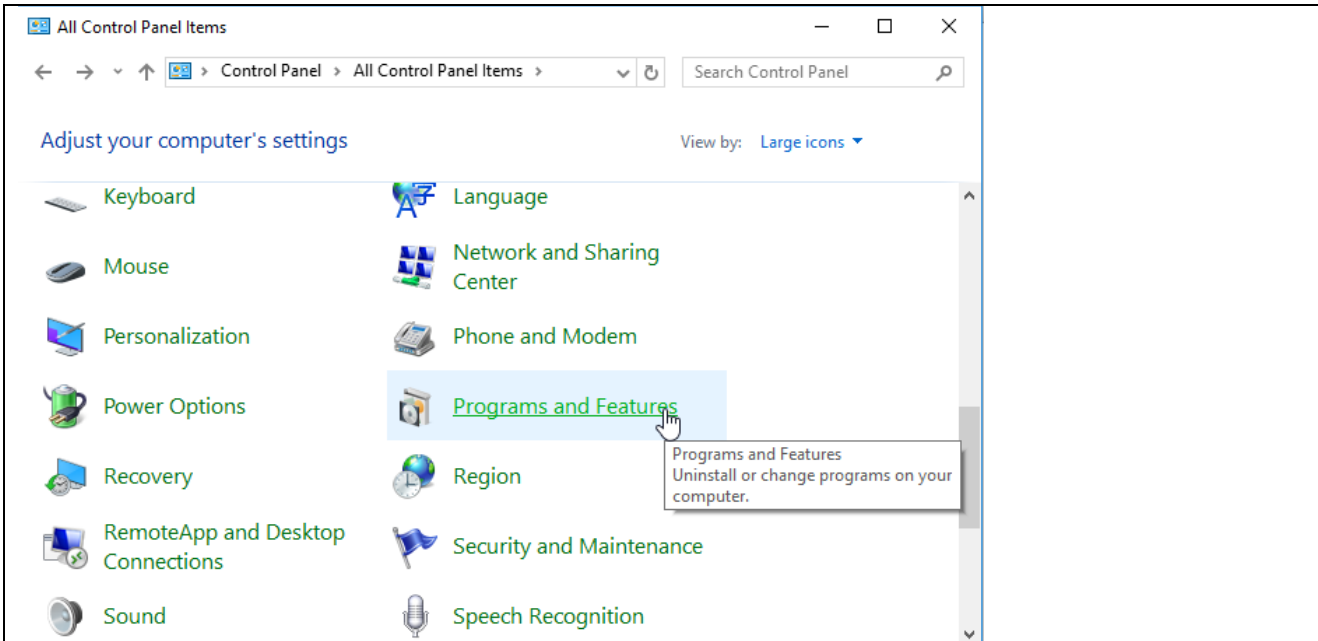


Installation startet

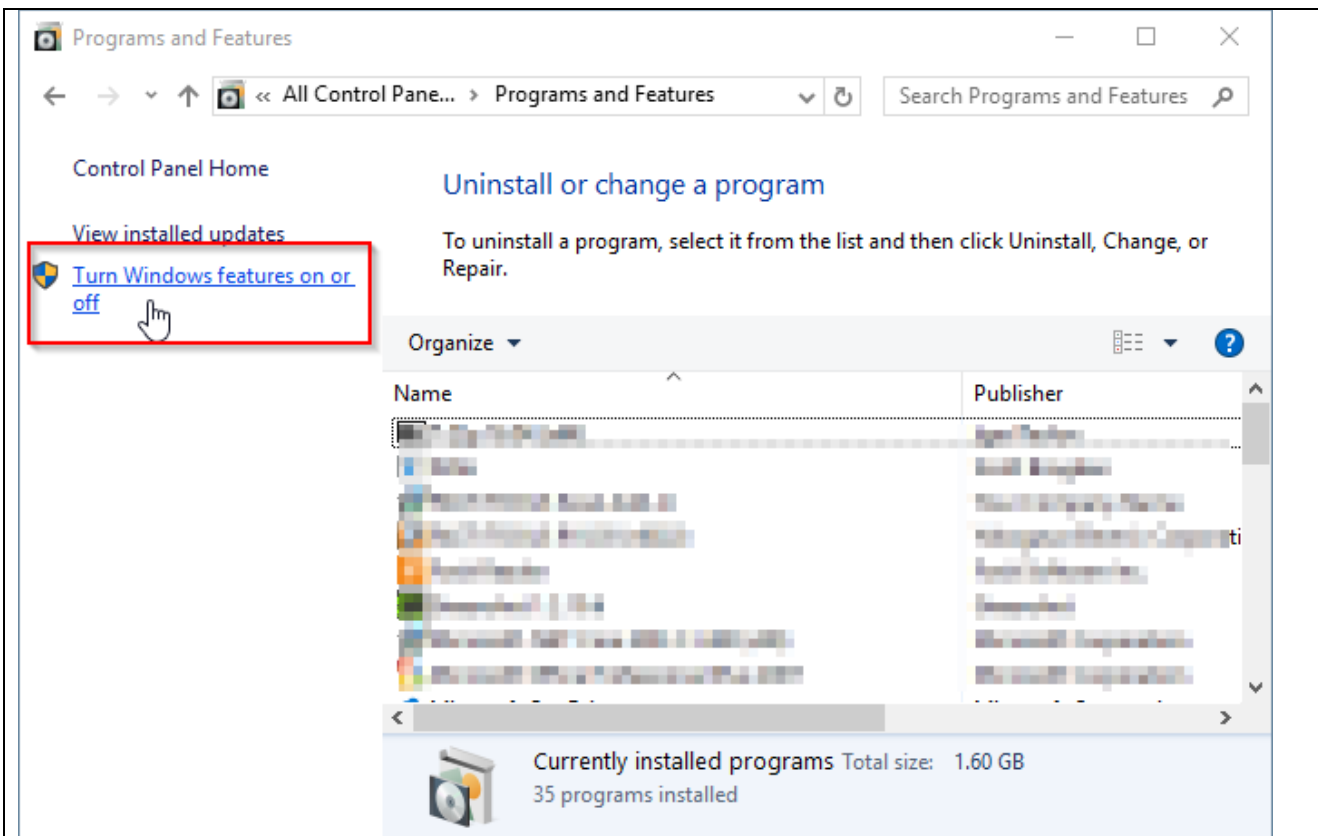


Installation erfolgreich

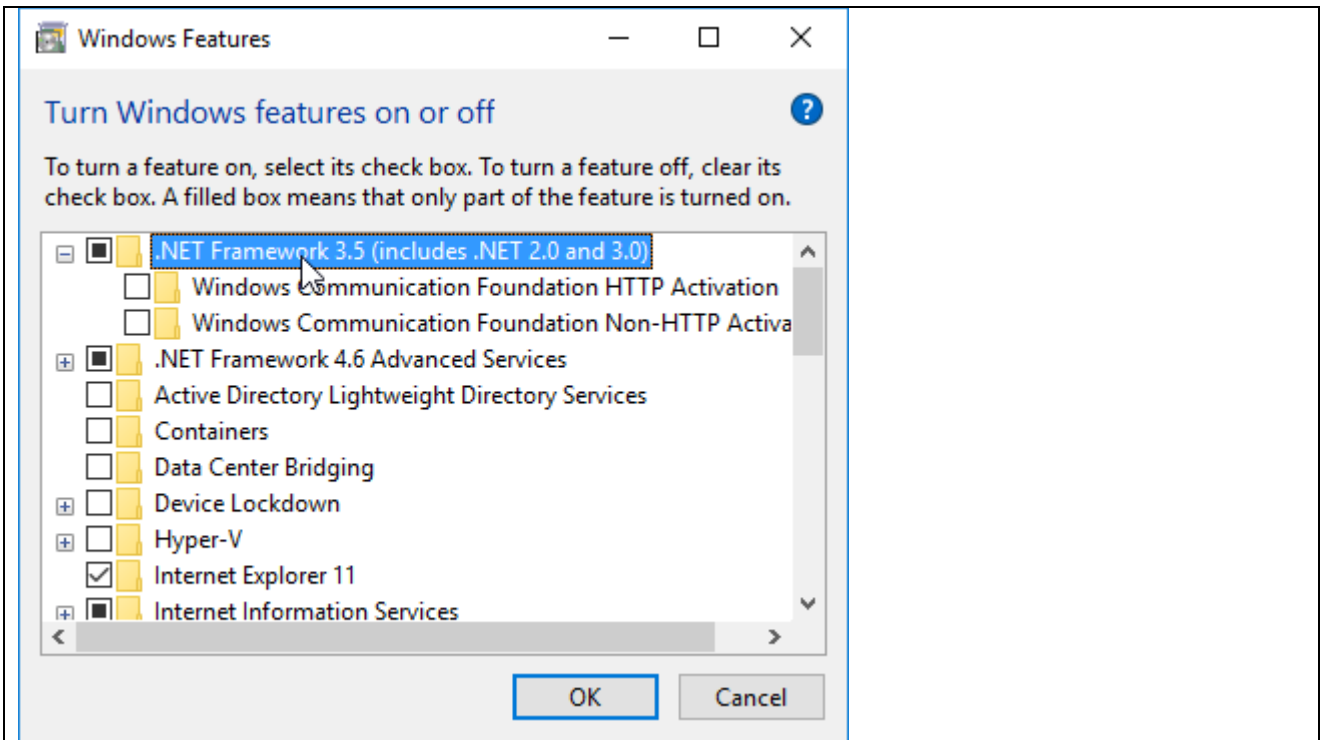
## 4.4.2 Windows 10 Windows .Net installieren



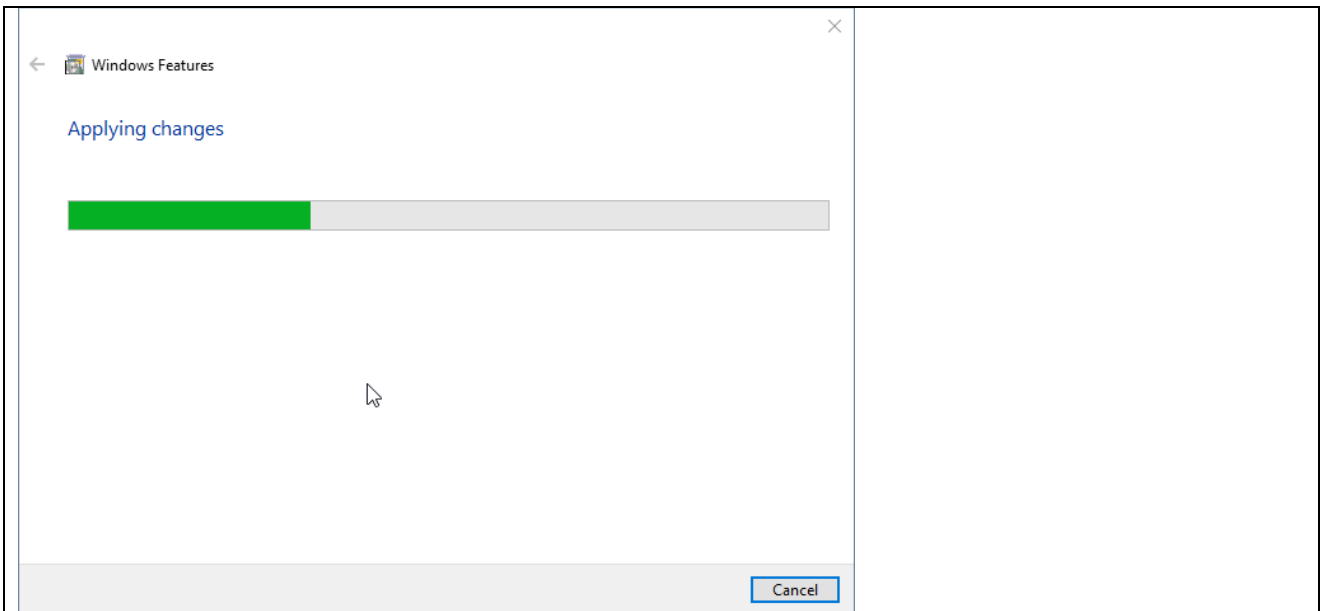
Im Control Panel → Programs and Features auswählen



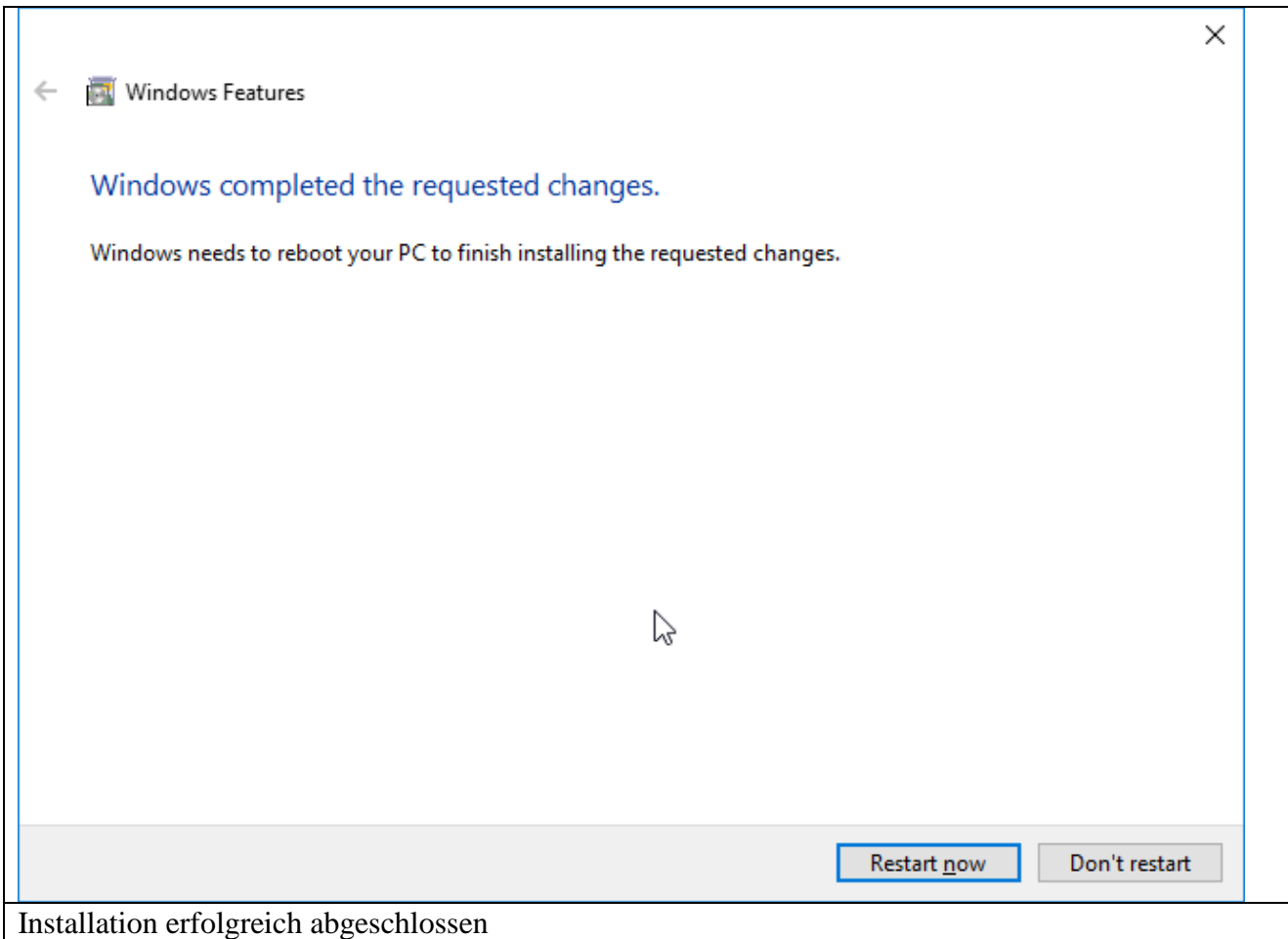
„Turn Windows features on or off“ wählen



.Net Framework 3.5 Features  
→ .Net Framework 3.5 Features (include .Net 2.0 and 3.0)



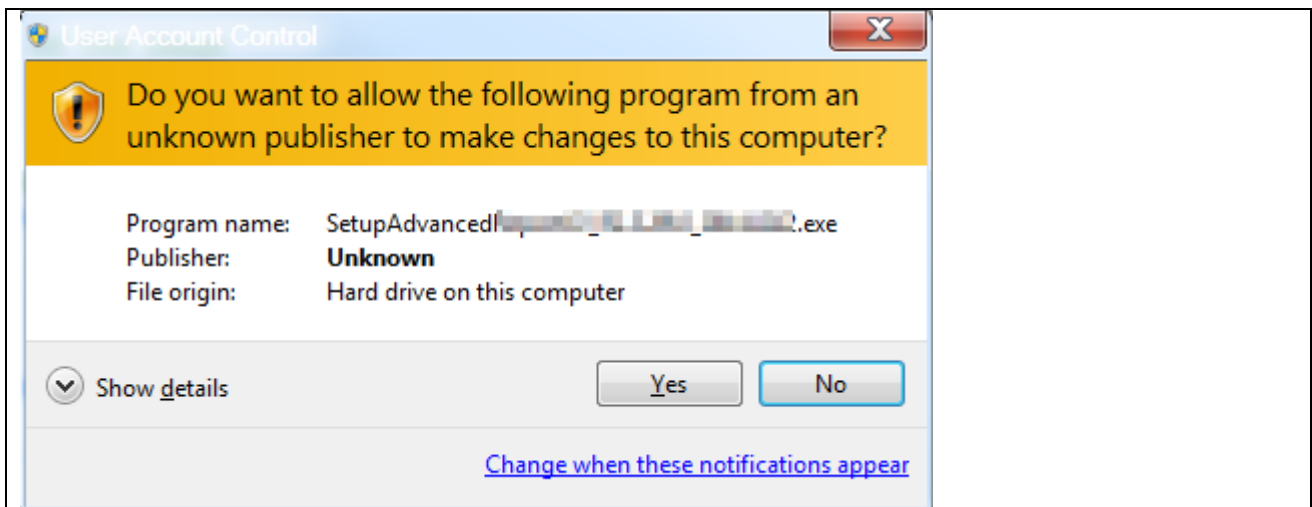
Installation wird direkt gestartet, bei aktiver Internetverbindung. Ansonsten ist der Pfad zur CD anzugeben.



## 5. Installation

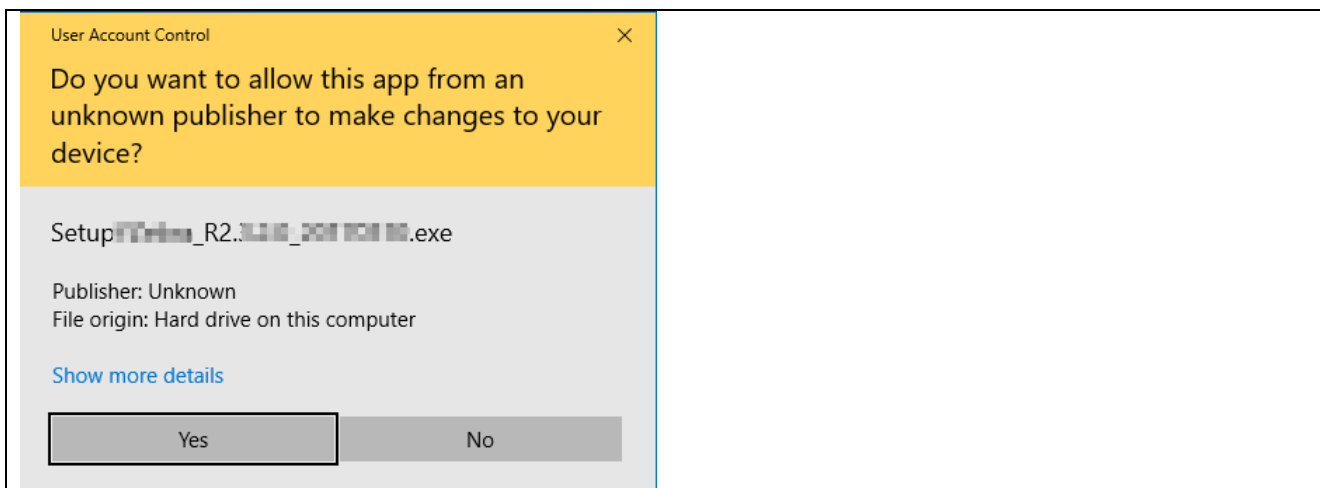
Starten Sie das Programm SetupAdvancedUserConnect\_xxx.exe.  
 Es erscheint ein Fenster mit der Sprachauswahl. Mit Auswahl der Sprache wird auch die Sprache im Programm festgelegt.

### 5.1 Windows Server 2012 / Windows 7



Windows User Account Control wird abgefragt, Install the software with administrative rights

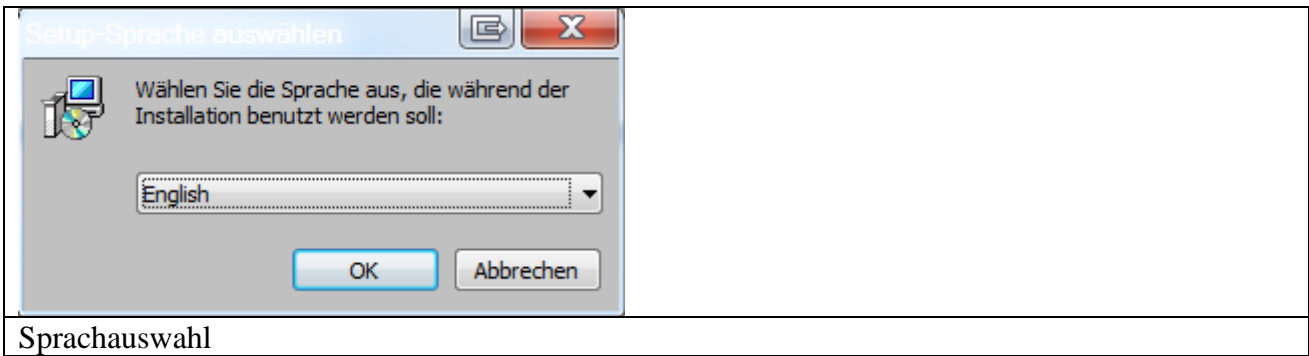
### 5.2 Windows Server 2016 / Windows 10



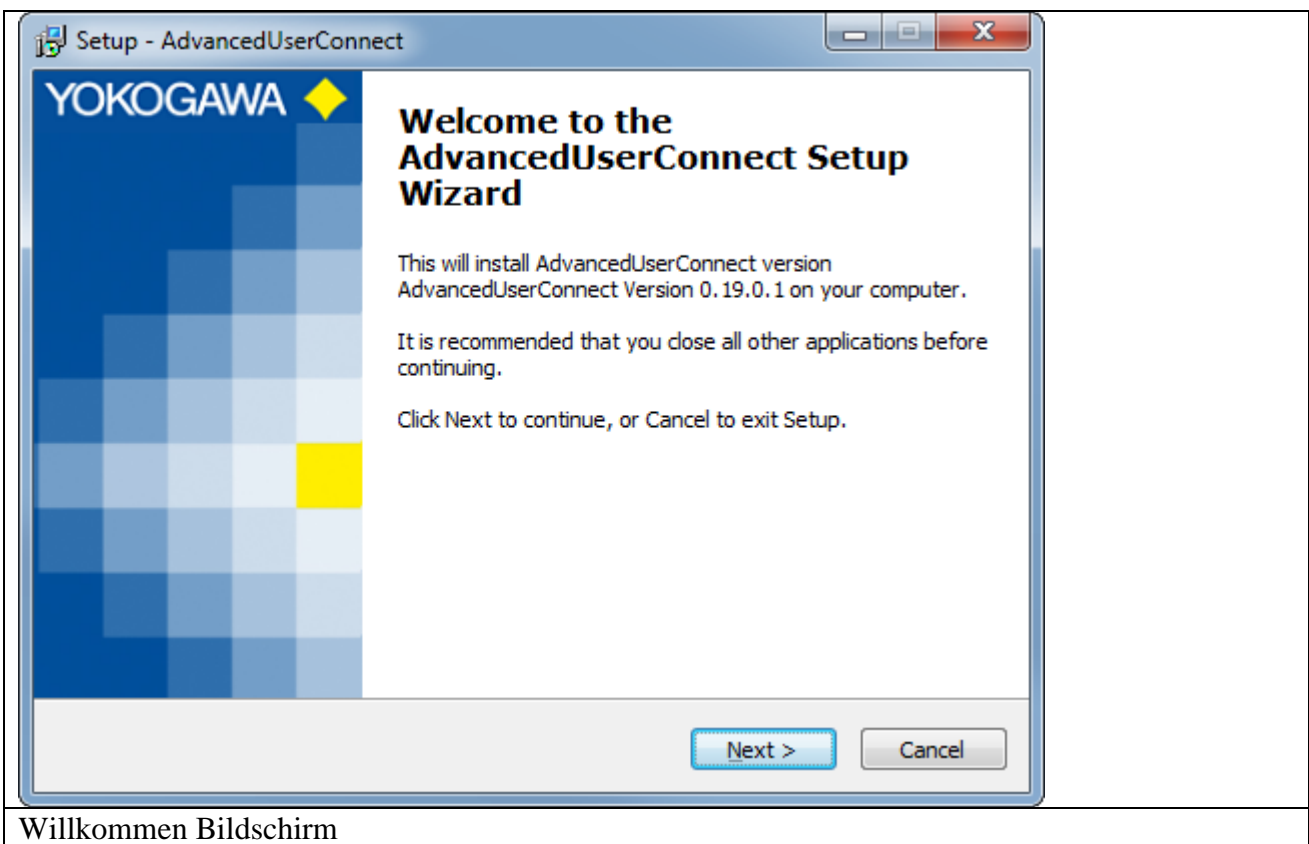
Windows User Account Control wird abgefragt, Install the software with administrative rights

### 5.3 Installation

Bestätigen Sie das Fenster mit OK.

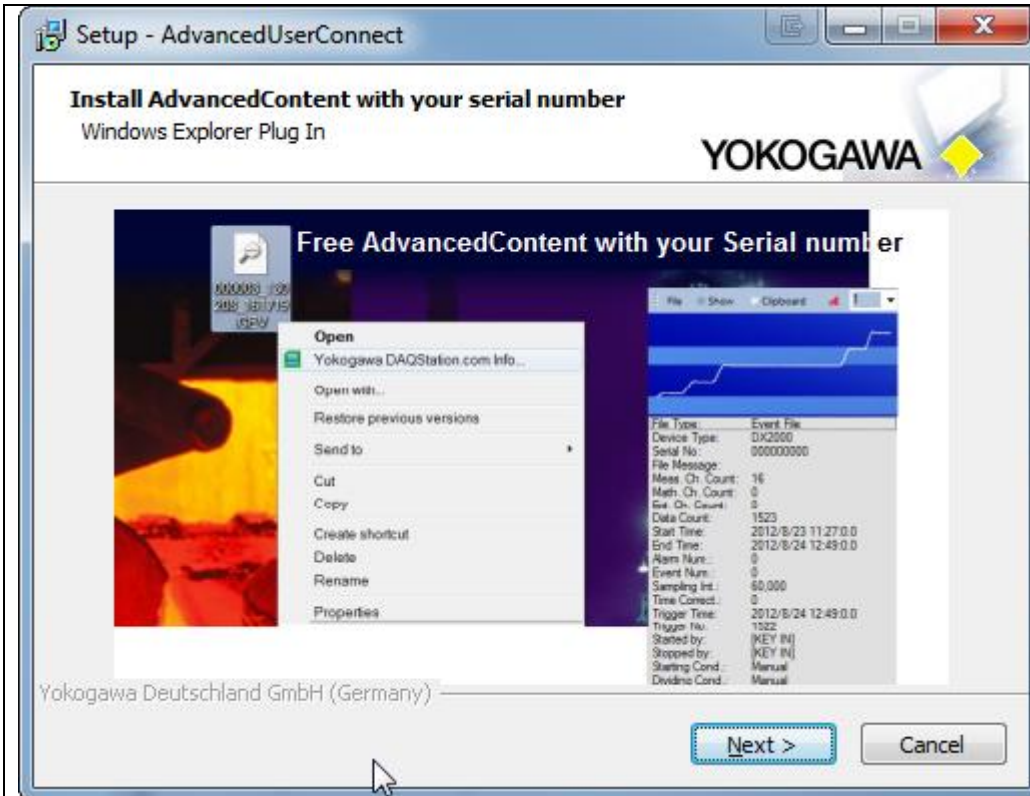


Bestätigen Sie den Willkommen Bildschirm mit Weiter

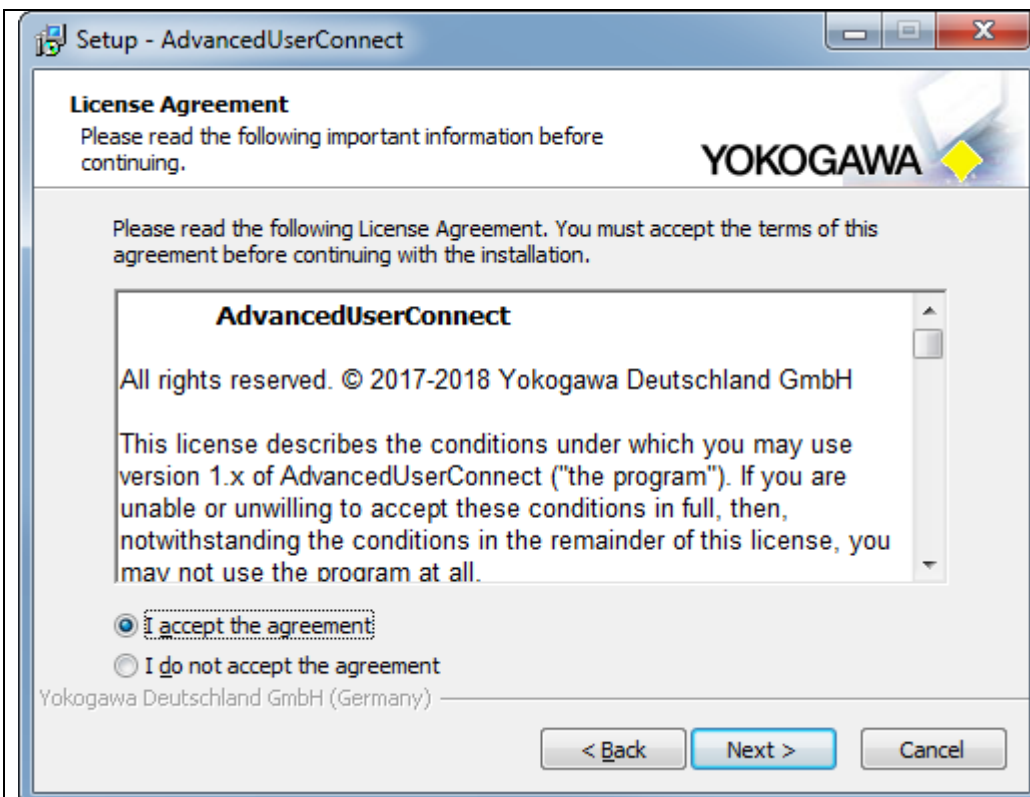


Willkommen Bildschirm



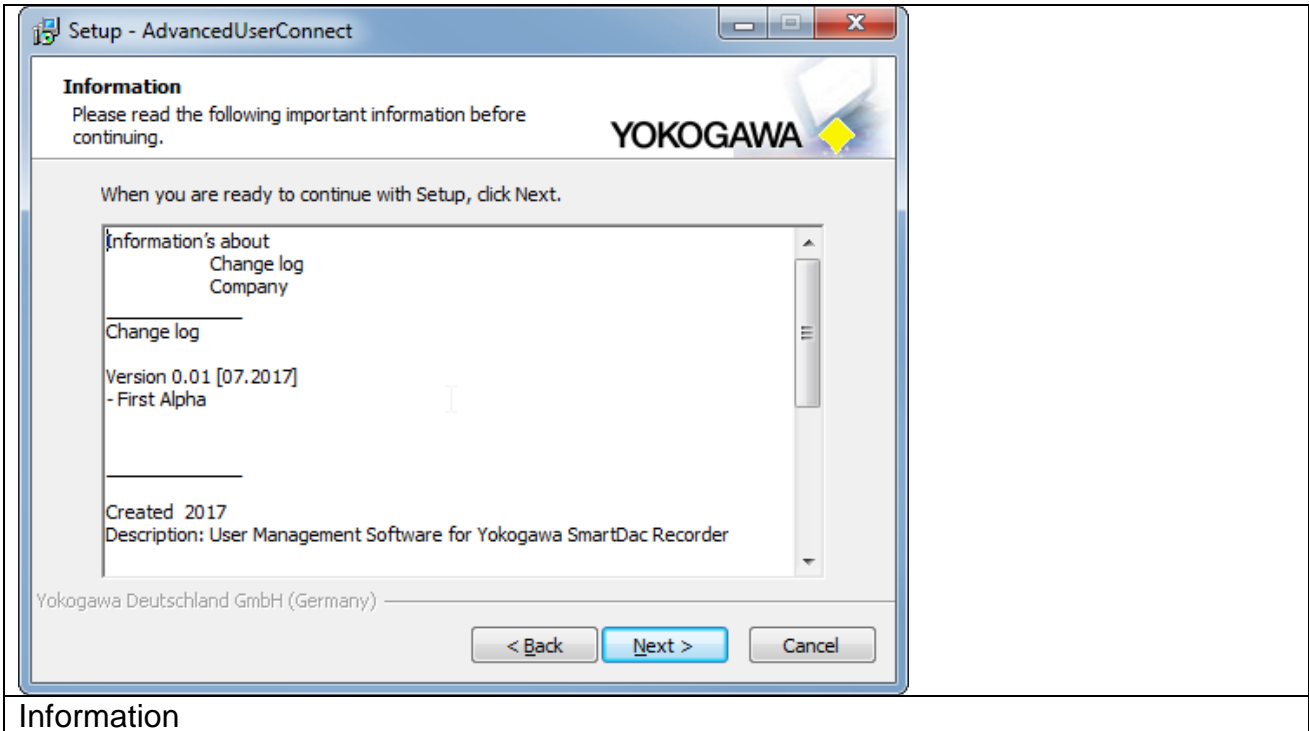


Hinweis Bildschirm

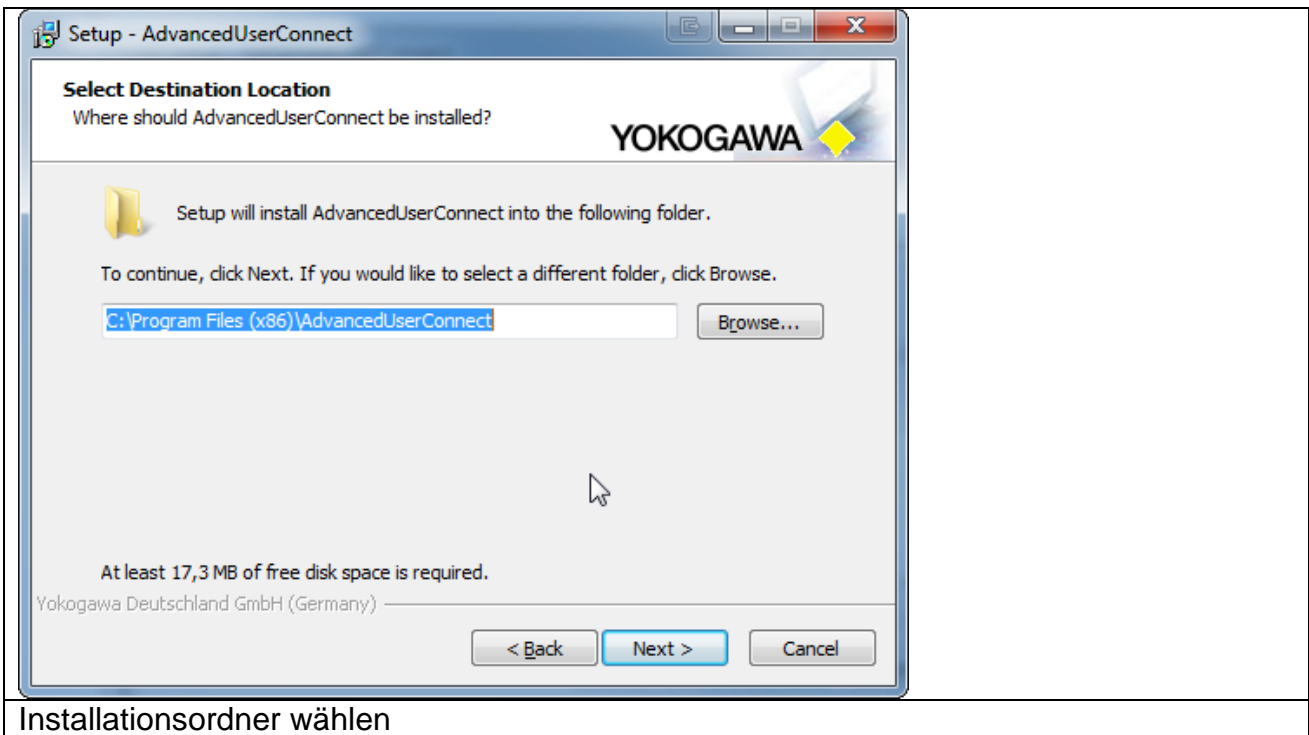


Lizenzvereinbarung

Lesen Sie die Informationen und bestätigen Sie das Fenster mit Weiter.



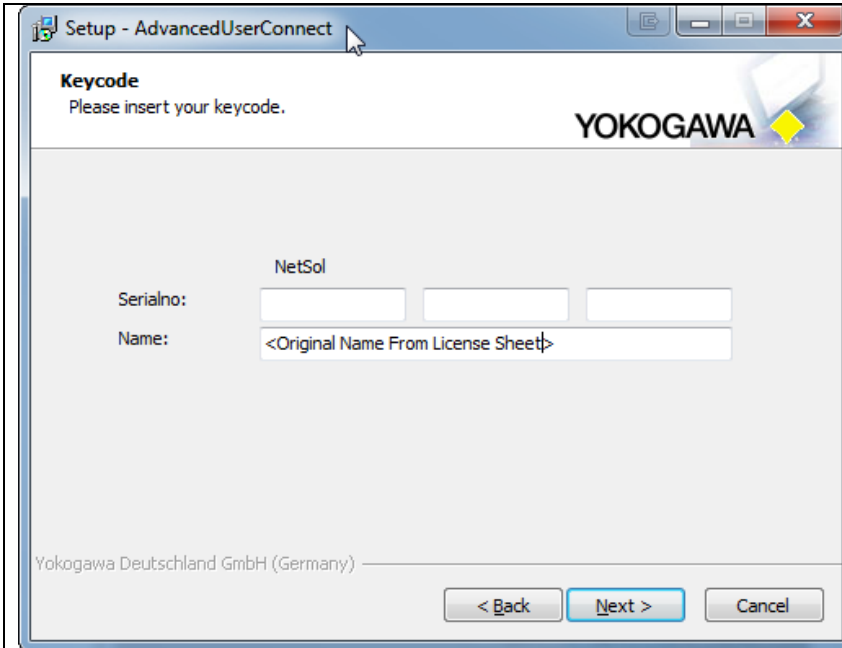
Legen Sie den Installationsordner für das Programm fest und bestätigen Sie das Fenster mit Weiter.



Tragen Sie in den Feldern Seriennummer und Name die bei der Lieferung mitgeteilten Daten ein.

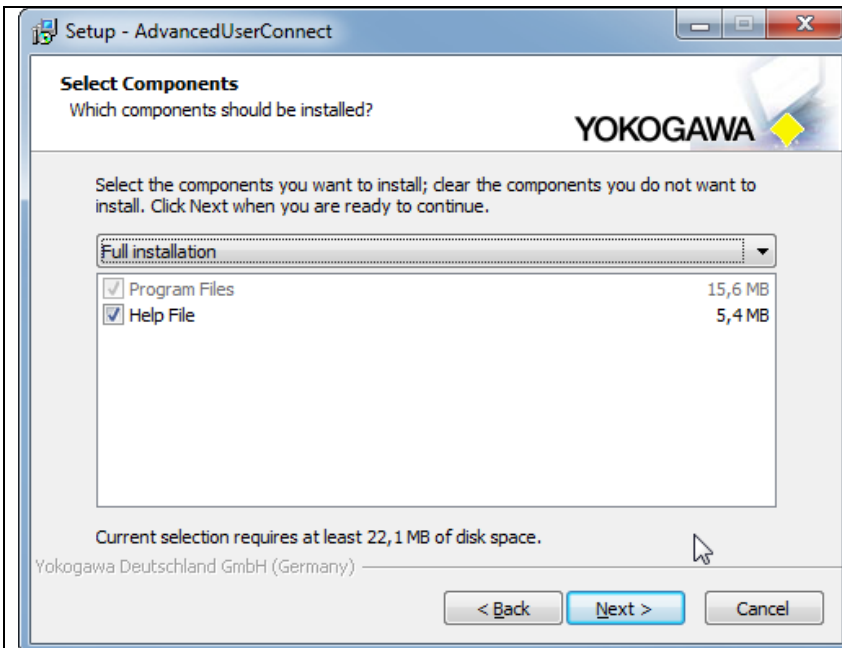
Bei Eingabe der Seriennummer erfolgt eine ständige Überprüfung auf Richtigkeit. Ist die Eingabe korrekt wird der Knopf Weiter aktiviert.

Bestätigen Sie nach korrekter Eingabe den Button Weiter.



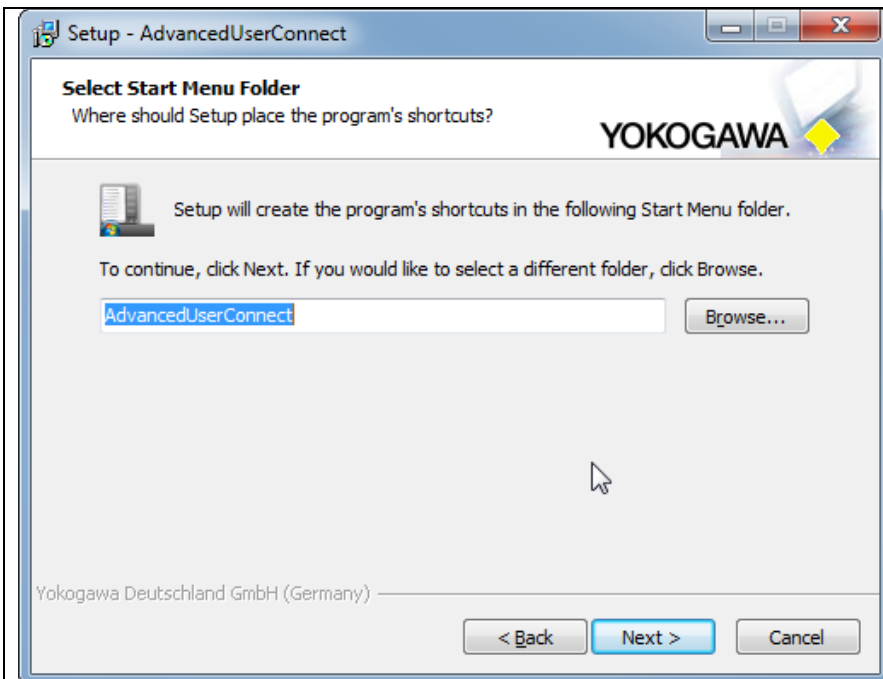
Registrierung

Bestätigen Sie den Dialog mit Weiter.



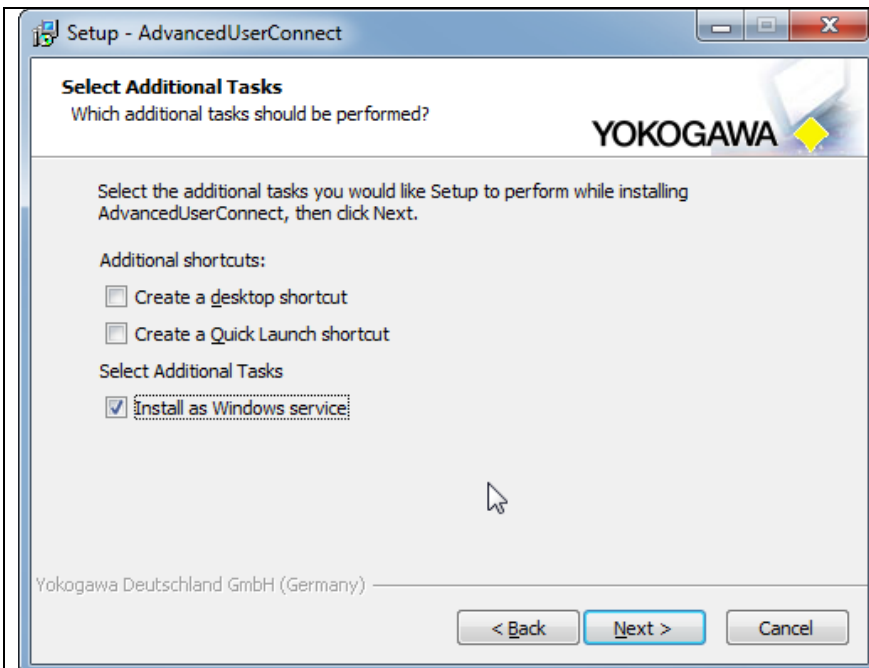
Einzelne Elemente wählen

Wählen Sie die gewünschte Installationsart und betätigen Sie mit Weiter. Empfohlen wird die Gesamte Installation.



Startmenü Ordner

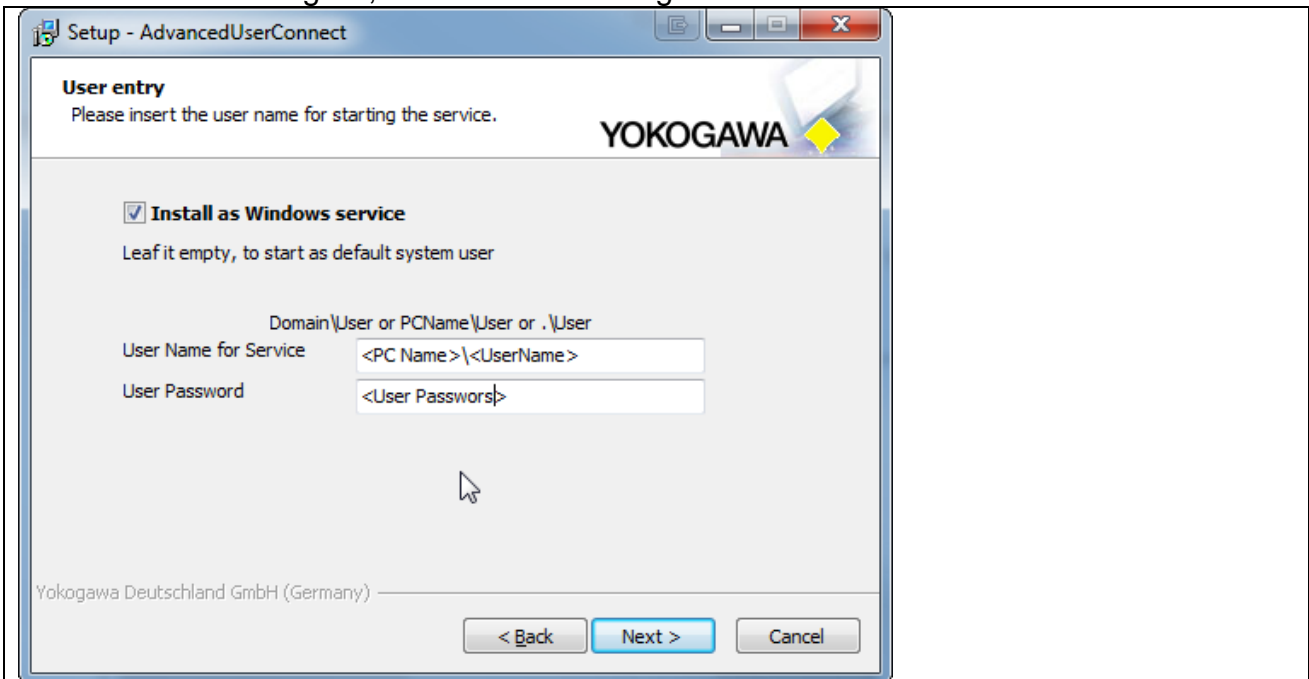
Legen Sie zusätzliche Programm-Verknüpfungen fest und betätigen Sie mit Weiter.



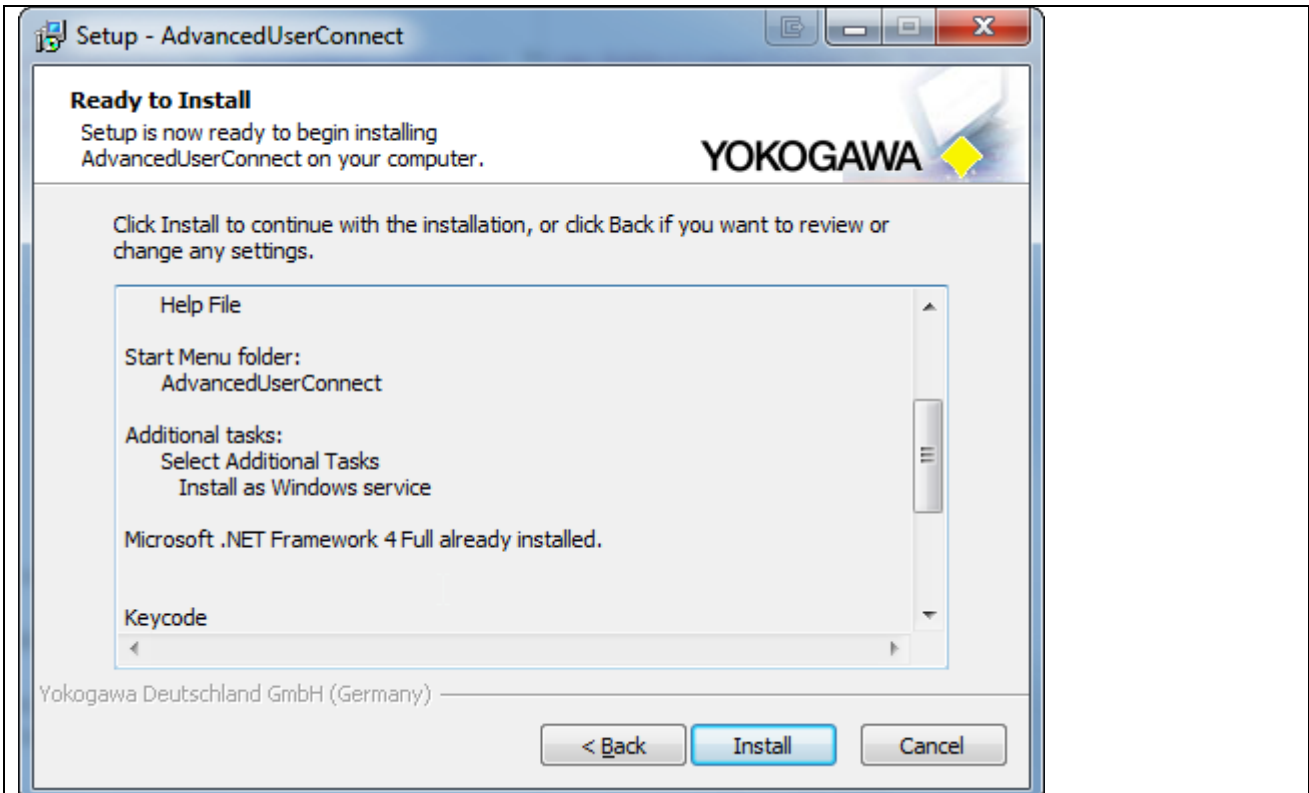
Zusätzliche Optionen

In der Zusammenfassung finden Sie noch einmal einige Einstellungen. Bestätigen Sie den Dialog mit Installieren.

Soll das Programm als Windows Dienst automatisch starten, muss der Hacken bei der Installation gesetzt werden. Nur in diesem Fall erscheint das folgende Fenster. Es ist aber auch möglich, den Dienst nachträglich über die Software einzurichten.

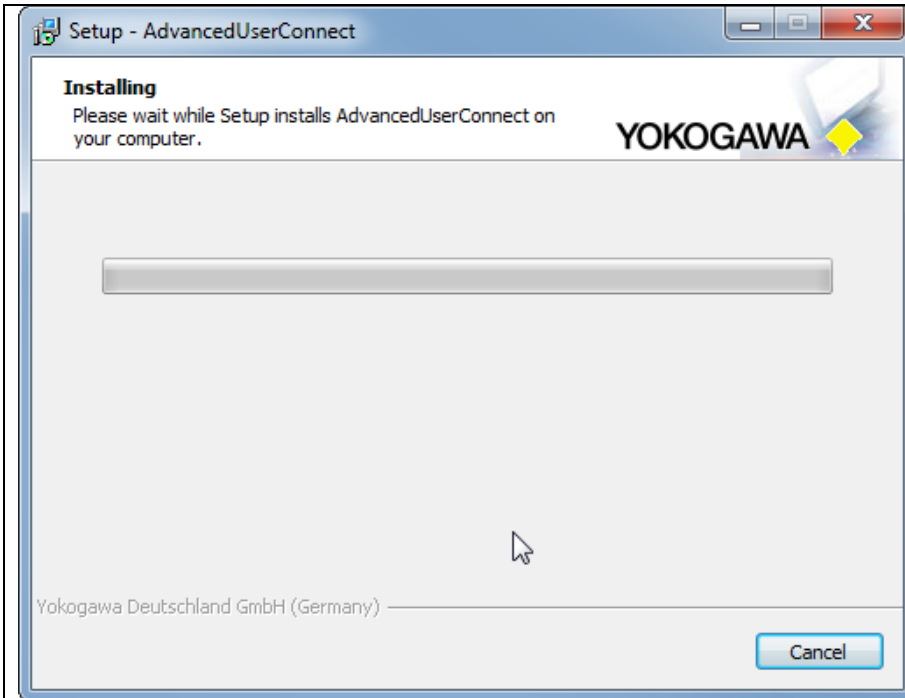


Benutzername und Passwort für die Diensteinstellung implementieren



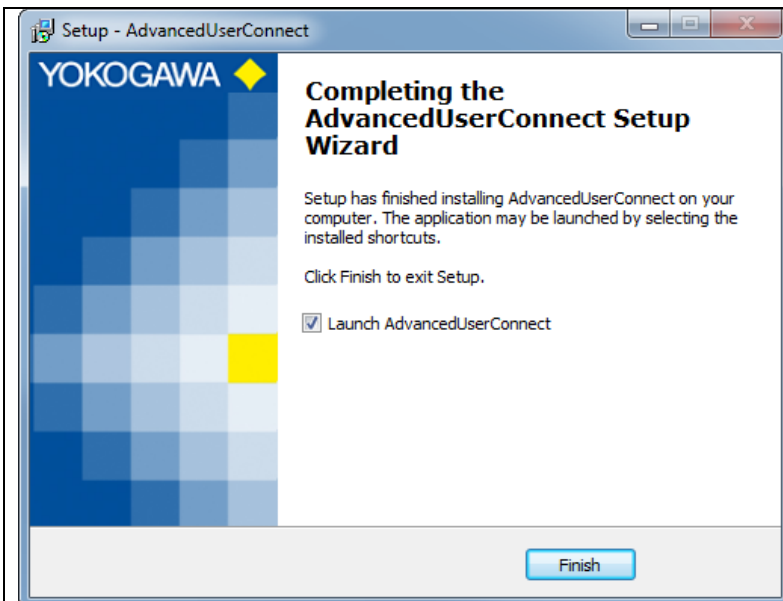
Zusammenfassung

Die Installation beginnt. Mit Abbrechen kann der Vorgang unterbrochen werden.



Installation

Zum Schluss bestätigen Sie die Installation mit Fertigstellen.



Fertigstellung

Das Programm kann jetzt unter Start → Programme → AdvancedUserConnect → AdvancedUserConnect gestartet werden. Weitere Informationen zum Programm werden in der Dokumentation beschrieben, die von diesem Ort aufgerufen werden kann.

## 6. Als Windows Dienst einrichten

Um das Programm unabhängig von einem angemeldeten Benutzer zu starten, kann ein Windows Dienst eingerichtet werden.

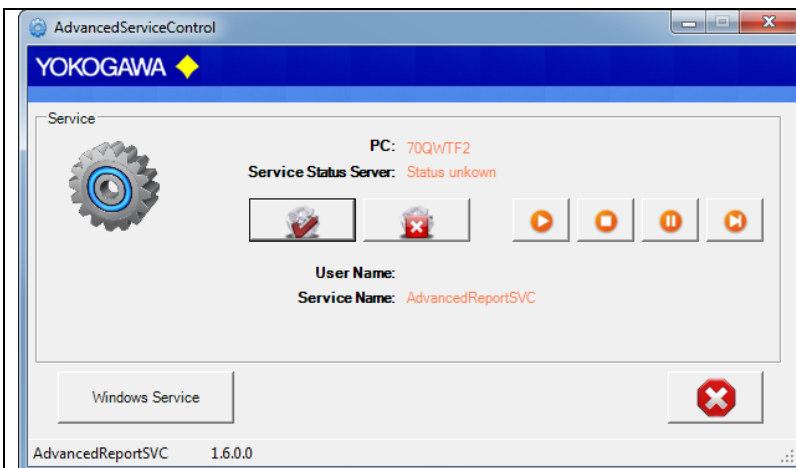
### Hinweis:

Auch der FTP Server muss hier ebenfalls als Dienst eingerichtet werden!

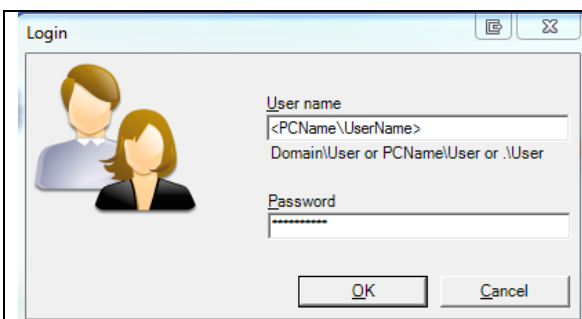
### 6.1 Installation

Wechseln Sie auf die Einstellungen des Programms. Über den Button „Install“ wird der Dienst „AdvancedUserConnectSvc“ eingerichtet. Der Button „Start“ aktiviert den Dienst. Der Dienst startet unter dem Benutzer „System“ im Automatik Modus.

Über die Programmoberfläche können Änderungen vorgenommen werden. Die Einstellungen werden beim nächsten Scanvorgang eingelesen und aktiv.

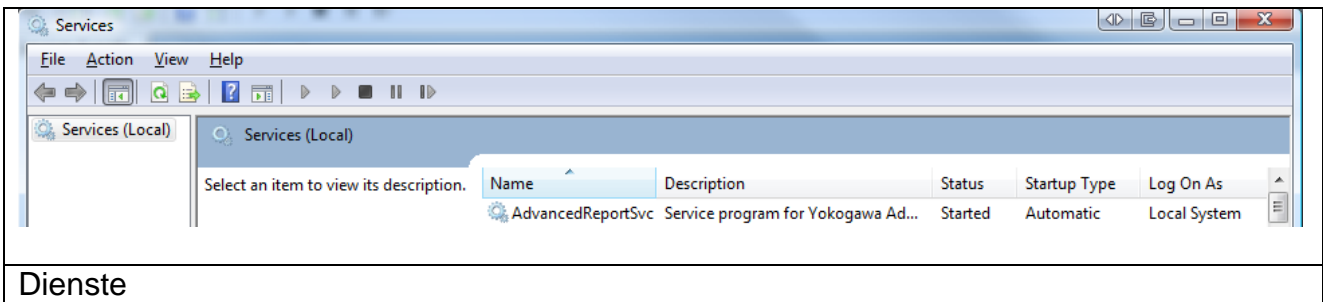


Service Settings as separate Application



Install the Service as User

Die gesamten Meldungen werden im Betriebssystem im Bereich Ereignisanzeige dokumentiert. Hier finden sich sämtliche Informationen und Fehlermeldungen.



## 6.2 Installation als Lokaler Benutzer

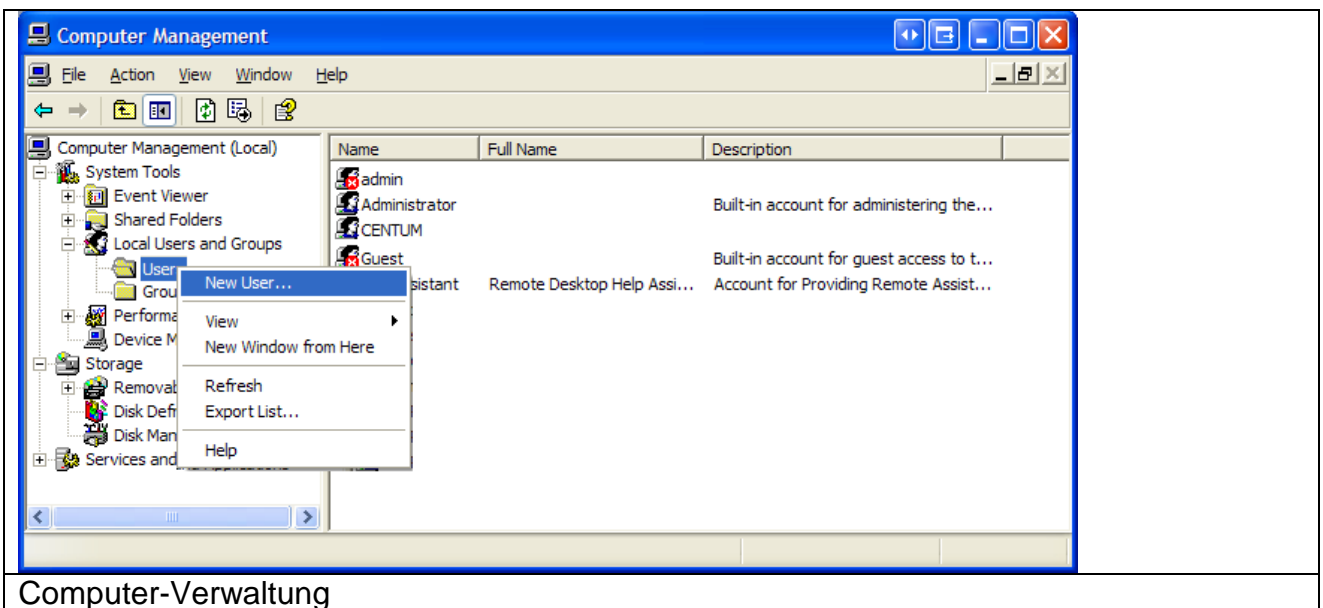
Nach dem Ausführen wird der Dienst AdvancedUsrSVC in der Liste der Dienste (Systemsteuerung → Verwaltung → Dienste) aufgeführt.

Für ein drucken auf Papier müssen weitere Einstellungen manuell durchgeführt werden.

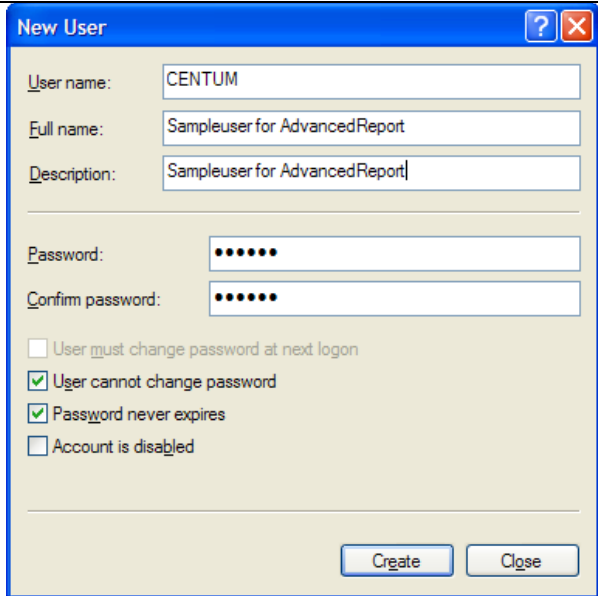
### 6.2.1 Erstellen Sie einen lokalen Benutzer:

Systemsteuerung → Verwaltung → Computer-Verwaltung

Lokale Benutzer → Benutzer







**New User**

User name: CENTUM

Full name: Sampleuser for AdvancedReport

Description: Sampleuser for AdvancedReport

Password: .....

Confirm password: .....

User must change password at next logon

User cannot change password

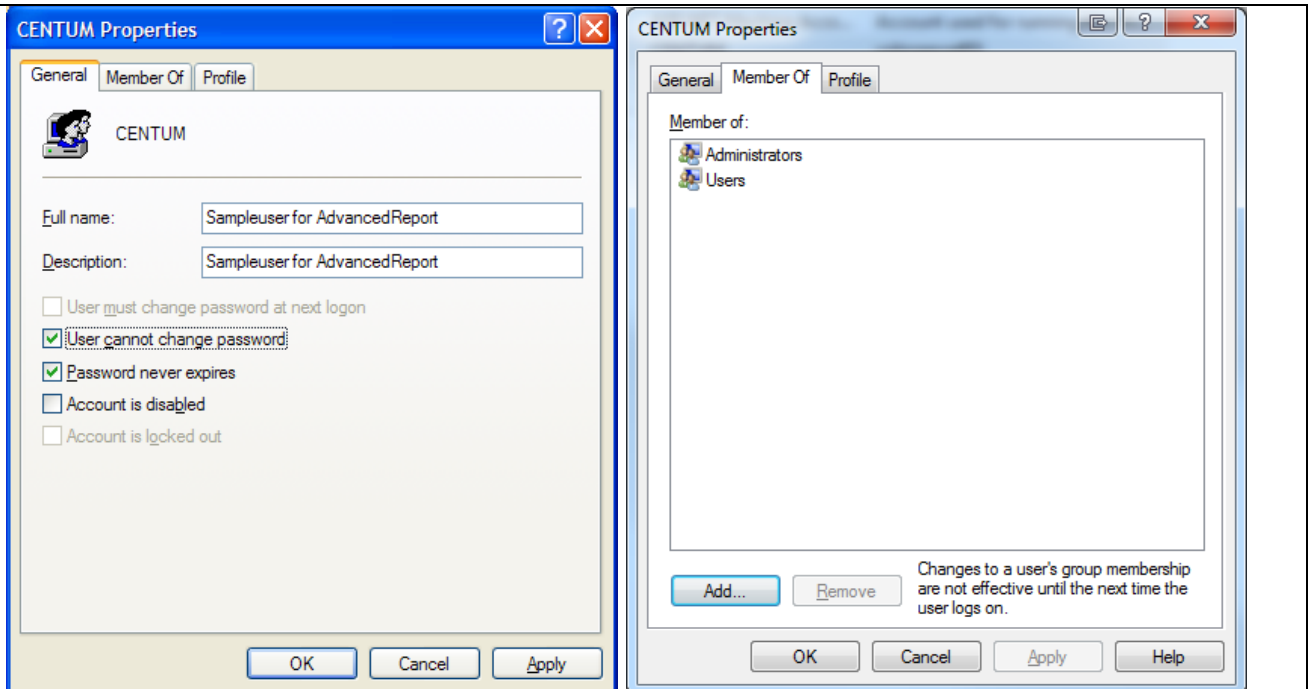
Password never expires

Account is disabled

Create Close

Benutzer eintragen

Es muss ein Passwort vergeben werden!



**CENTUM Properties**

General Member Of Profile

CENTUM

Full name: Sampleuser for AdvancedReport

Description: Sampleuser for AdvancedReport

User must change password at next logon

User cannot change password

Password never expires

Account is disabled

Account is locked out

OK Cancel Apply

General Member Of Profile

Member of:

- Administrators
- Users

Add... Remove

Changes to a user's group membership are not effective until the next time the user logs on.

OK Cancel Apply Help

Direkte Benutzereinstellungen

**Der Dienst automatisch nach 10 registrierten Fehlern automatisch neu gestartet. Dies ist aber nur möglich, wenn der Benutzer über administrative Rechte verfügt!**

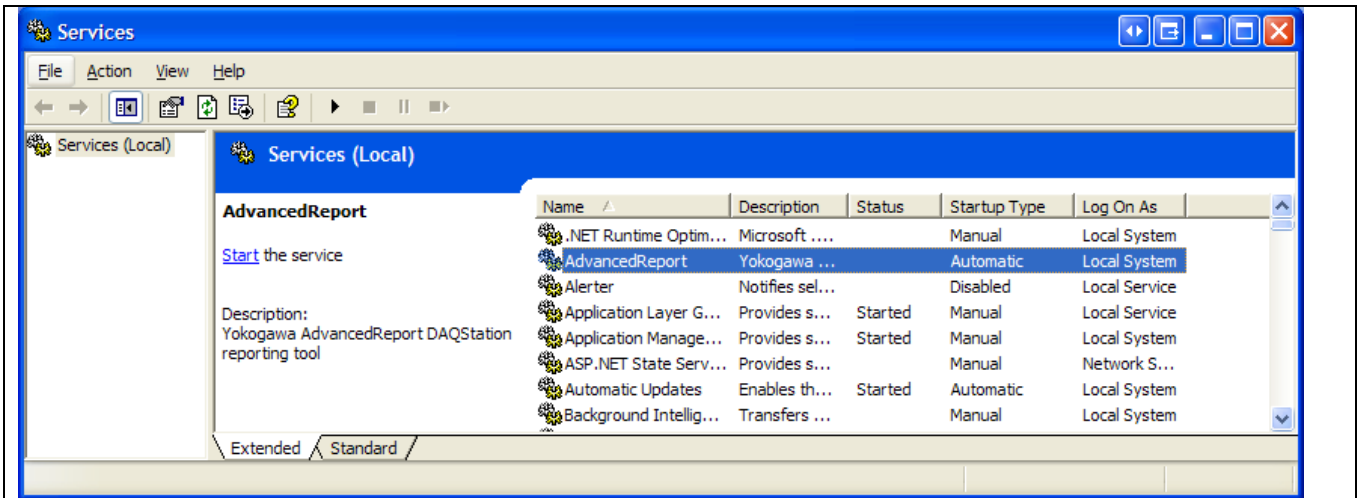


**WICHTIGER HINWEIS:**

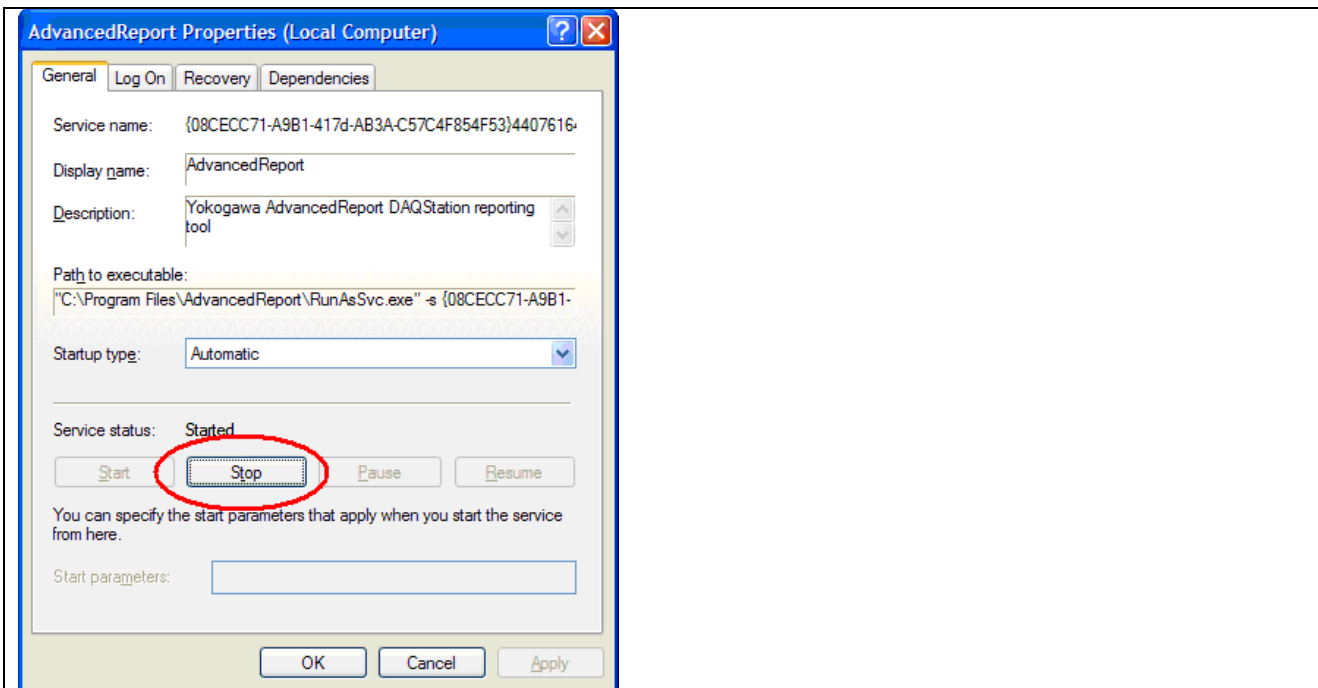
Der Benutzer sollte über administrative Rechte verfügen.

## 6.2.2 Ändern der Dienste Einstellungen

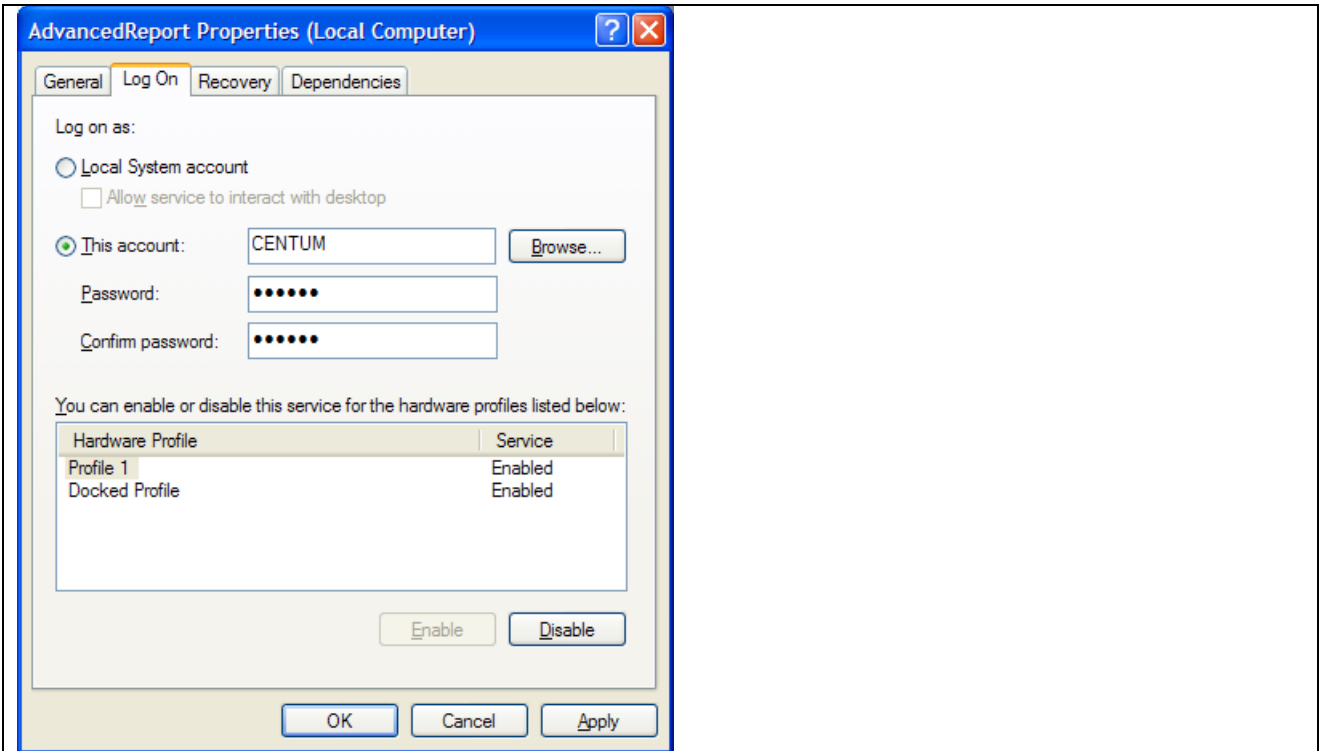
Systemsteuerung → Verwaltung → Dienste



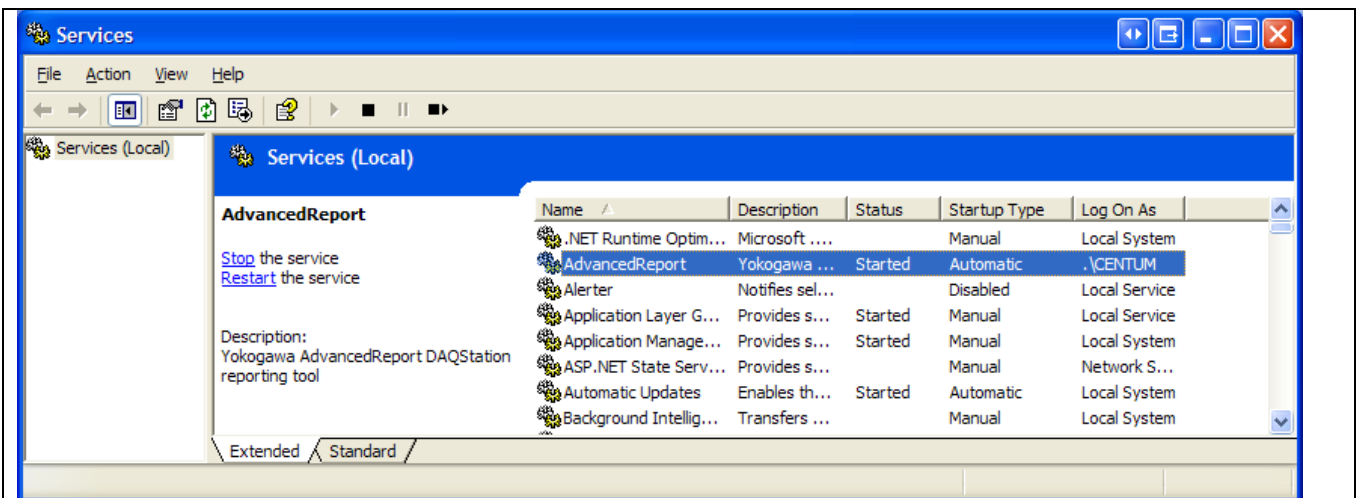
Wählen Sie den Dienste AdvancedUrsSVC ( läuft mit dem mit System Account)



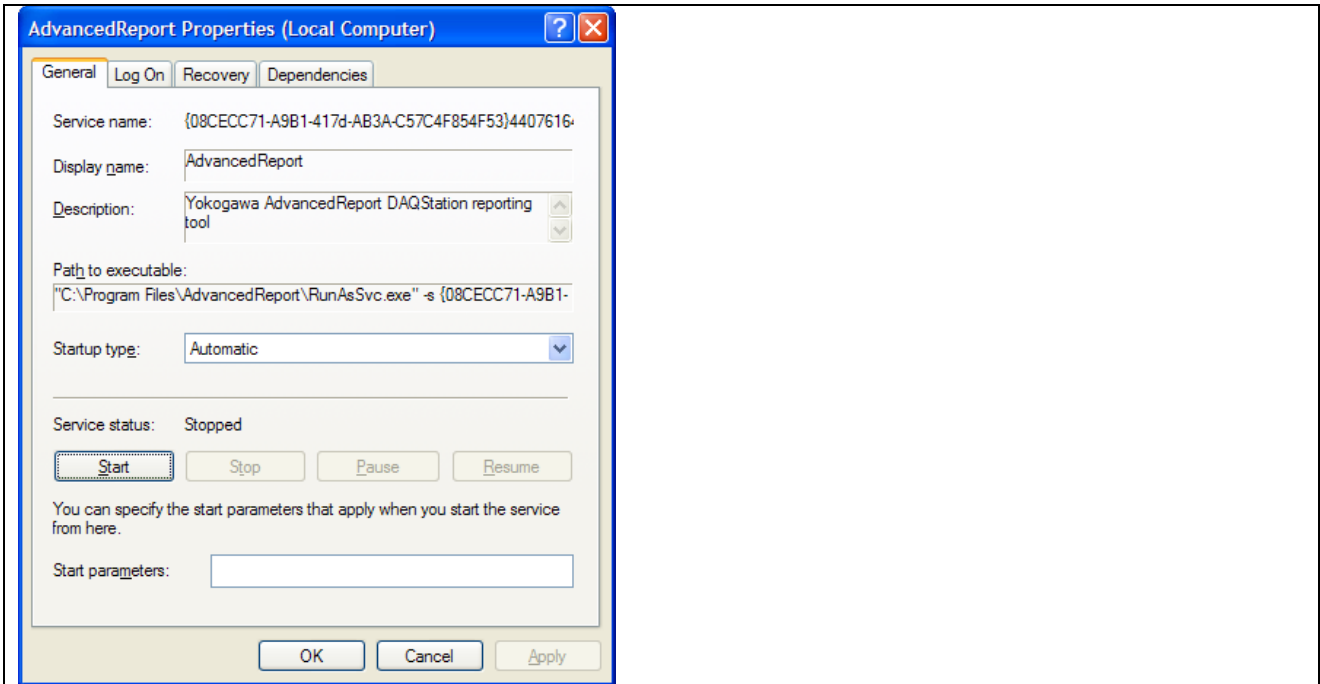
Stoppe den Dienste



Ändern Sie die Eintragung von System Account zum Benutzer Account



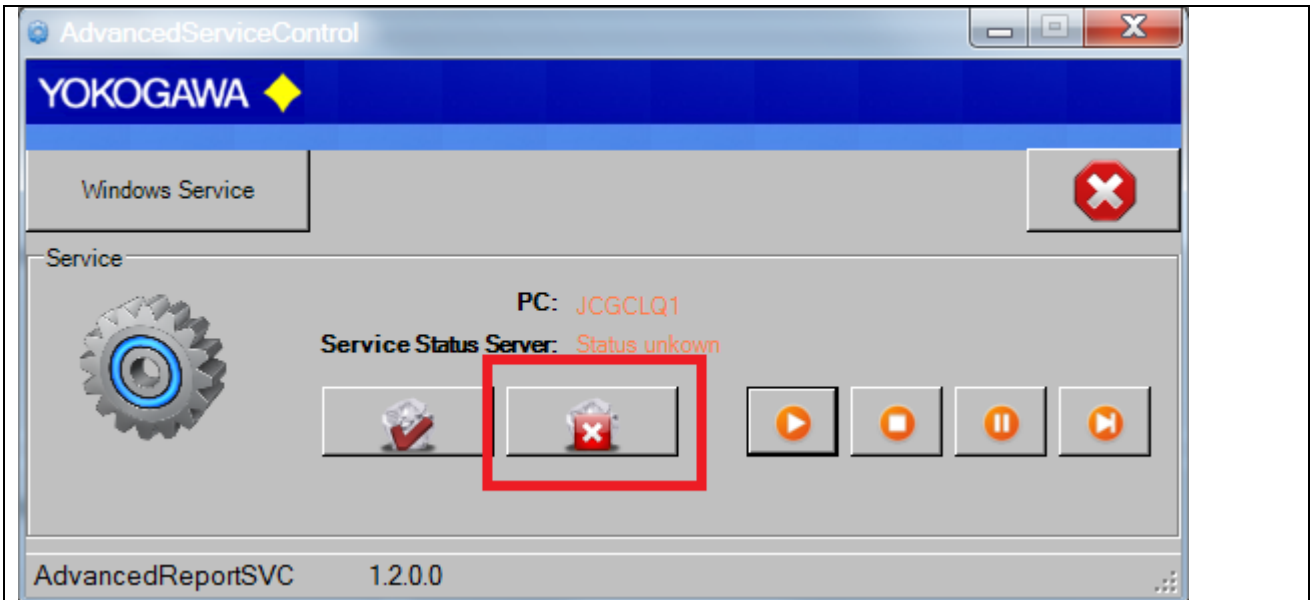
AdvancedUtrSVC läuft mit dem Benutzer Account



Starten Sie den Dienst wieder

### 6.3 Deinstallation des Dienstes

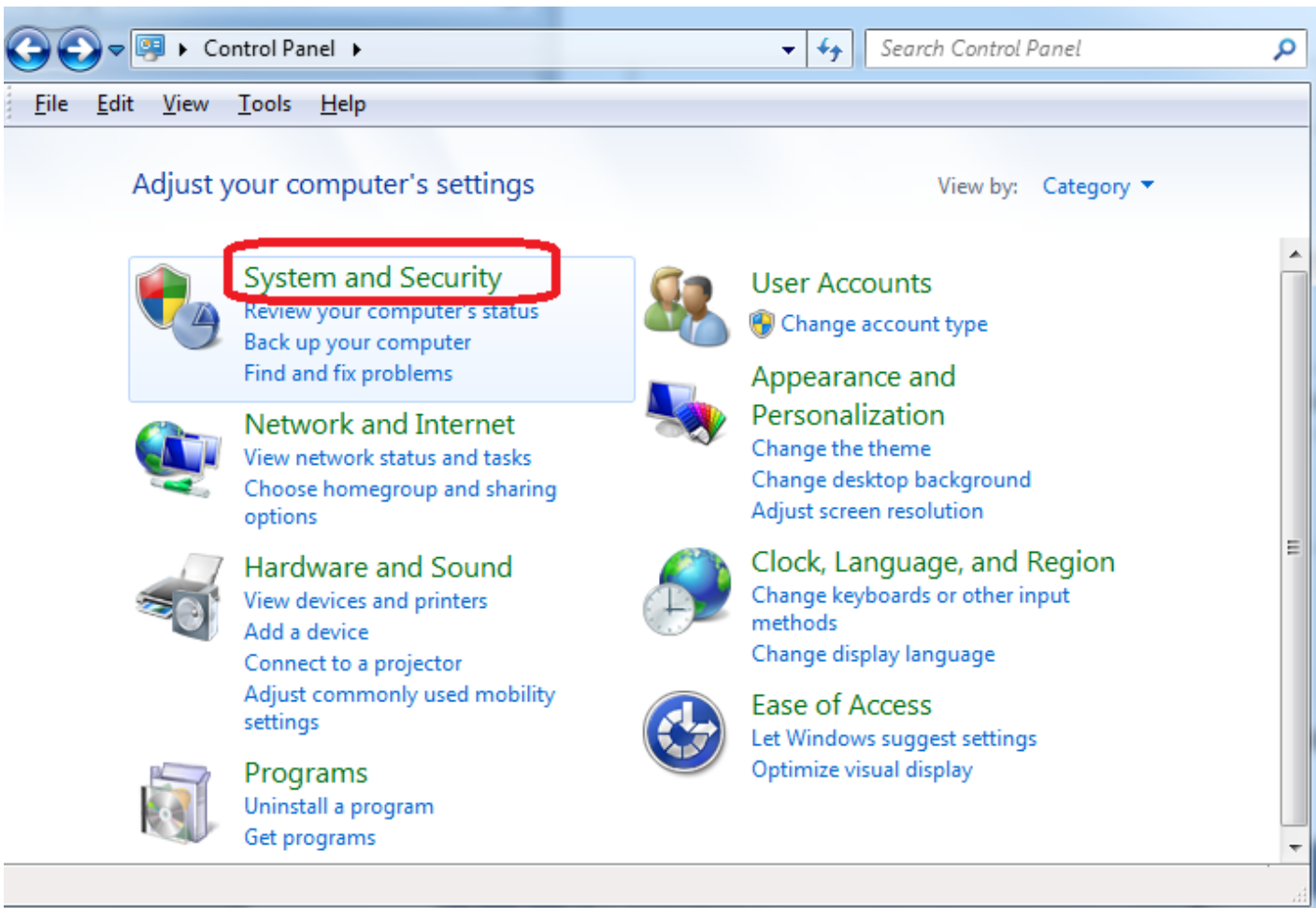
Wechseln Sie auf die Einstellungen des Programms. Der Button „Stop“ deaktiviert den Dienst. Über den Button „Un-Install“ wird der Dienst „AdvancedUsrSVC“ deinstalliert.



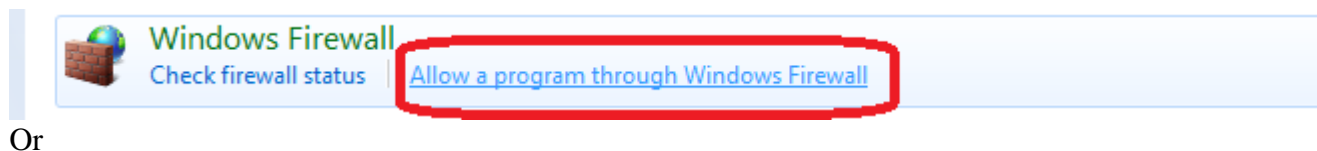
Stoppen und Deinstallation

## 6.4 Windows 7 Firewall

- Open the Windows XP control panel via START > SETTINGS > CONTROL PANEL
- Select **System and Security**




- Select on the left side of the screen the “Allow a program through Windows firewall” button



### Allow programs to communicate through Windows Firewall

To add, change, or remove allowed programs and ports, click Change settings.

What are the risks of allowing a program to communicate?

 Change settings

Allowed programs and features:

Name	Domain	Home/Work (Pri...	Public	Group Policy
<input type="checkbox"/> Ditto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	No
<input type="checkbox"/> Ditto	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	No
<input checked="" type="checkbox"/> File and Printer Sharing	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	No
<input checked="" type="checkbox"/> FTP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	No
<input type="checkbox"/> HomeGroup	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	No
<input type="checkbox"/> iSCSI Service	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	No
<input type="checkbox"/> Key Management Service	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	No
<input checked="" type="checkbox"/> LANDesk Message Service	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	No
<input checked="" type="checkbox"/> LANDesk Ping Discovery Service	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	No
<input checked="" type="checkbox"/> LANDesk Remote Control Agent	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	No
<input checked="" type="checkbox"/> LANDesk Targeted Multicast	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	No

## 7. Software Deinstallation

Die Deinstallation erfolgt über die Uninstall-Routine von Windows. Diese ist zu finden unter Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Software.

## 8. Weitere Optionen

Das Programm AdvancedUserConnect benötigt keine Eintragungen in der Registry von Windows. Alle Einstellungen werden in der Konfigurationsdatei abgelegt. Lediglich die Funktion „Starten bei Windowsstart“ wird in der Registry abgelegt falls die Funktion aktiv ist.

Die Dll-Dateien benötigen keine Registrierung.

Es ist daher möglich, das Programm auch zu verschieben oder als Batchprogramm zu starten. Alle Dateien müssen lediglich in einem Verzeichnis sein.